

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA



ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503

.251

V6

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL



00010981967

~~ST 3415~~

JAN 02 1996

2001

Alle Aufführungsrechte sind vorbehalten. Der Clavier-Auszug
darf nur dann zu Bühnen-Aufführungen verwendet werden, wenn
vorher das Bühnen-Aufführungsrecht rechtmässig erworben ist.

CARL ZELLER

DER VOGELHÄNDLER

Operette in drei Acten

(nach einer Idee des Biéville)

^{von}
M. WEST und L. HELD.

MUSIK

von

CARL

ZELLER.

Clavier-Auszug mit Text	Pr.	M. 6,—	netto
Eingerichtet vom Componisten		fl. 3, 60	
Clavier-Auszug ohne Text	Pr.	M. 4, 50	netto
Eingerichtet von Wilh. Popp		fl. 2, 70	

Eigentum des Verlegers für alle Länder

Alle Vervielfältigungs-Arrangements-Aufführungs-
und Übersetzungsrechte vorbehalten

LEIPZIG, BOSWORTH & CO.

Copyright 1891 New York, G. Schirmer

Printed and Published by M. G. Schirmer, New York, 30 West 4th St. Leipzig, G. Schirmer & Co. Leipzig, 10, Marktplatz. Leipzig, G. Schirmer & Co. Leipzig, 10, Marktplatz.

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/dervogelhndler00zell>

Warnung.

Dieser Clavier-Auszug darf nur dann zu Bühnen-Aufführungen verwendet werden, wenn zuvor das Bühnenaufführungsrecht rechtmässig erworben ist. Jeder Missbrauch wird mit aller Strenge gerichtlich verfolgt werden.

Der Vogelhändler.

Operette von

CARL ZELLER.

Praeludium.

*Allegro moderato.***Piano.**



Moderato.



attacca N° 1.

ACT I.

No 1. Introduction.

Allegro. (Alla breve.)

Piano.

First system of the piano introduction. The right hand plays a melody starting with a quarter note G4, followed by eighth notes A4-B4, C5-B4, A4-G4, and a half note F#4. The left hand plays a bass line with eighth notes G3-A3, B3-C4, D4-E4, and a half note C3. Dynamics include *f* and *mf*.

Second system of the piano introduction. The right hand continues the melody with eighth notes E4-F#4, G4-A4, B4-C5, and a half note D5. The left hand plays eighth notes F#3-G3, A3-B3, C4-D4, and a half note B2. Dynamics include *f* and *p*.

Chor. Soprane.

Hur - rah, — hur-rah! her die Ge-wehr, nur her die Ge-

Tenöre.

Hur - rah, — hur-rah! her die Ge-wehr, nur her die Ge-

Bässe.

Her die Ge-wehr, nur her die Ge-

Third system of the piano introduction. The right hand plays a melody with eighth notes D5-C5, B4-A4, G4-F#4, and a half note E4. The left hand plays eighth notes A2-B2, C3-D3, E3-F#3, and a half note D2. Dynamics include *mf*, *f*, and *ff*.

First system of the vocal introduction. The Soprano part has the lyrics "wehr! Hur - rah! her die Ge-wehr! Wei-che". The Tenor part has "wehr, nur her, nur her! Hur - rah! her die Ge-wehr!". The Bass part has "wehr, nur her, nur her! Hur - rah! her die Ge-wehr!".

Fourth system of the piano introduction. The right hand plays a melody with eighth notes D4-C4, B3-A3, G3-F#3, and a half note E3. The left hand plays eighth notes C2-D2, E2-F#2, G2-A2, and a half note F#1. Dynamics include *f*.

Lust ge-währt die Jagd, die man im Ge-hei-men wagt, gilt's dem fürst-li-chen Re-
 Wel-che Lust ist die Jagd, die im Ge-hei-men man wagt, gilt's des

vier, um so grö-sser das Plai-sir! Mit der Büch-se, fein und sacht, schleichen
 Für-sten Re-vier, um so grösser Plai-sir! Mit der Büchse, bedacht,

wir hin-aus bei Nacht, Je-der holt sich sei-nen Theil, Waidmann's Heil, Waidmann's Heil!
 schlei-chen wir dann bei Nacht, Je-der holt sich sei-nen Theil, Waid-mann's Heil!
 schlei-chen wir dann bei Nacht, Waidmann's Heil!

Je - der holt sich sei - nen Theil, Waid - mann's Heil!

(Ein Ängstlicher aus dem Chor.)

holt sich sei - nen Theil, Waidmann's, Waid - mann's Heil! Wer als Wildschütz wird ent-deckt, der wird

Je - der holt sich sei - nen Theil, Waid - mann's Heil!

p

(*heech*)

Bah, das Er - wi - sen ist zu schwer, Durch-laucht selbst kommt nie hie -

Alle. *f*

si-cher in's Loch ge - steckt! Bah, das Er - wi - sen ist zu schwer, Durch-laucht selbst kommt nie hie -

Bah, das Er - wi - sen ist zu schwer, Durch-laucht selbst kommt nie hie -

f

her!

(Ein Ängstlicher.)

Alle. *f*

her! Doch Sei-ner Durch-laucht Jä - ger sind hin-ter dem Wild - dieb her ge-schwind! Sei - ne

her!

Sei - ne

p

Jä - ger, faul und dumm, füh - ren wir an der Na-se her - um!

(Ein Muthiger aus dem Chor.)

Jä - ger, faul und dumm, füh - ren wir an der Na-se her - um! *mf* Büch - sen ber-gen wir hier im

Jä - ger, faul und dumm, füh - ren wir an der Na-se her - um!

Fass, noch kam kein För - ster auf den Spass! *mf* (Ein Anderer.) Schiesspul-ver tra-gen wir im Sack, in Do - sen

So wird kein Wild-schütz at - tra - pirt -

Alle, *f* g'rad' wie Schnupfta - bak! *p* So wird kein Wild-schütz at - tra - pirt, *f* (Einige aus dem Chor.) höch-stens wenn er ex - plo - *p*

So wird kein Wild-schütz at - tra - pirt -

molto cresc.

Hur-rah, bur - rah, hur-rah, hur - rah, hur - rah, bur - rah, hur - rah, bur - rah! Wel - che

dirt! hur - rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah!

Ha, ha, ha, ha, hur-rah, hur - rah, hur-rah, hur - rah!

Lust ge-währt die Jagd, die man im Gehei-men wagt, gilt's dem fürstli-chen Re-vier, um so

Wel - che Lust ist die Jagd, die im Ge - heimen man wagt, gilt's des Fürsten Revier,

grösser das Plai-sir! Je - der holt sich sei - nen Theil, drumhinaus und Waidmann's Heil!

um so grösser Plaisir! Je - der holt seinen Theil, Je - der holt sei-nen Theil,

The image displays a page from a musical score for the song "Der Hirsch" by Franz Schubert. The score is written for voice and piano. It features three systems of music. The first system consists of three staves: two vocal staves (Soprano and Alto/Tenor) and a piano accompaniment staff. The lyrics are in German: "Je - der sei - nen Theil, kommt, kommt, kommt, — Je - der sei - nen Theil, kommt nun hin -". The second system also has three staves, with the vocal parts continuing the lyrics: "aus, kommt nun, und Waid - mann's Heil!". The piano accompaniment is a continuous arpeggiated figure. The third system shows the vocal parts ending with a final note, while the piano accompaniment continues with a final chord. The score is in G major (one sharp) and 2/4 time. The piano part is marked with a forte (f) dynamic. The vocal parts are marked with a mezzo-forte (mf) dynamic. The score is written in a clear, legible style with standard musical notation.

Allegro, ma non più.

Schneck. (herein-türzend.)

Halt, halt, halt!

Der Schul-ze! und kü- sebleich,

Der Schul-ze! und kü- sebleich,

Der Schul-ze! und kü- sebleich,

Allegro, ma non più.

mf

(dringend)

Schnell die Büchsen hier in's Fass! Fragt

der Schul-ze, was gibts mit Euch? Warum?

der Schul-ze, was gibts mit Euch? Warum?

der Schul-ze, was gibts mit Euch? Warum?

f

(nach Athem ringend.)

nicht, es ist kein Spass! Mir

f So re - det doch, wa - rum, wa - rum?

f So re - det doch, wa - rum, wa - rum?

f So re - det doch, wa - rum?

ff *p*

klappern al-le Bei-ne-Hof-jagd auf wil-de Schweine-Durch-läucht ist sel-ber hier!

(erschreckt) Durch-

(erschreckt) Durch-

(erschreckt) Durch-

Kein Wildschwein mehr vor-han-den, wir schos-sen sie zu Schanden, nicht

läucht ist sel-ber hier!

läucht ist sel-ber hier!

läucht ist sel-ber hier!

eins mehr im Re-vier! O Gott! Was thun, o Gott!

Kein Wildschwein im Re-vier, nicht ei-nes, nicht ei-nes, kein

Kein Wildschwein im Re-vier, nicht ei-nes, nicht ei-nes, kein

Kein Wildschwein im Re-vier, nicht ei-nes, nicht ei-nes, kein

Was thun?

gro-sses, kein klei-nes, nicht ei-nes und Durch- - - laucht

gro-sses, kein klei-nes, nicht ei-nes und Durch- - - laucht

gro-sses, kein klei-nes, nicht ei-nes und Durch- - - laucht

Fort, fort, so lang noch

hier! O weh, o weh, was ma-chen wir, was ma-chen wir?

hier! O weh, o weh, was ma-chen wir, was ma-chen wir?

hier! Was ma-chen wir?

Zeit! Fort, fort, fort, fort, euch rasch zer-streut!

ja, ja!

ja, ja, ja! (Ein Zuversichtlicher aus dem Chor zu Schneek.)

nein, nein! nein, nein, nein! Das

nein, nein! nein, nein, nein!

(lebhaft)

Ihr

Alle.

sind nur Schrecken - ber - ger, Ihr macht stets Al - les für - ger, Ihr kennt ja Durchlaucht nicht! Ihr

p *mf* *f*

Schneck.

Doch sei - nen Jä - ger - mei - ster, den Ba - ron Weps, so heisst er, den

kennt ja Durchlaucht nicht!

kennt ja Durchlaucht nicht!

kennt ja Durchlaucht nicht!

p

ha - be ich ge - schu!

So habt Ihr ihn ge - schu! Der

So habt Ihr ihn ge - schu! Der

So habt Ihr ihn ge - schu! Der

f

(Weps erscheint mit vier Revierjägern)

Weps. 15

Ha!

ff

Schlucker, der Schlucker, voll Schul-den, ah, der ge-nirt uns nicht, ge-nirt uns nicht!

Schlucker, der Schlucker, voll Schul-den, ah, der ge-nirt uns nicht, ge-nirt uns nicht!

Schlucker, ah, der ge-nirt uns nicht, ge-nirt uns nicht!

cresc.

ff

sfz

Molto sostenuto.

Füch-se in der Fal-le_ jetzt hab' ich euch Al-le, Kei-ner mir ent-

p

(Er postirt seine Revierjäger.)

wischt!

Chor. *(fast tonlos leise)*

pp

Der Jä - ger - mei - ster ist's!

pp

Der Jä - ger - mei - ster ist's!

pp

Der Jä - ger - mei - ster ist's!

Allegretto un poco mosso.

Weps.

Ihr habt ge-stohlen nie-der-trächtig, früher war de-

Allegretto un poco mosso.

Sau - stand prächtig, und jetzt kaum ein So - lo-schwein, da schlag doch gleich der Teu - fel drein! Durch -

laucht muss ei - ne Wild - sau schiessen, sonst werd' furcht - bar ich ver - ris - sen; pfutsch wär' mei - ne

Schneck (unterthänig und ängstlich)

Jä - ger - ehr! drum schafft sogleich ein Wildschwein her! Ach, es giebt in der Ge - mei - ne

nur mehr zah - me Schweine - die - se bie - ten wir Euch an de - mü - tig im Ver -

Weps. (schreiend) Schneck.

ei - ne! Ein Wildschwein? muss grad ein wil - des sein? Weh!

o nehmt sie! weh, o weh, o weh!

o nehmt sie! weh, o weh, o weh!

o nehmt sie! weh, o weh, o weh!

tr *mf* *f* *tr* *mf* *p*

Andante.

Schneck (weinerlich)

Je - kus, je - kus, das ist schwer, wo nimmt mangleich Wildschwein her? Al - le sind ver - schossen schon,

mf *p* *tr*

Ex - cel - lenz! Par - don, Par - don!

Je - kus, je - kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her?

Je - kus, je - kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her?

Je - kus, je - kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich Wildschwein her?

mf *mf* *mf* *mf*

molto rit. *ff* **Tempo I.** Weps (indignirt)

Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don! Par - don? Ich

Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don!

Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don!

Al - le sind ver - schossen schon, Ex - cel - lenz! Par - don!

f molto rit. *ff* **Tempo I.** *f* *p* *tr*

soll euch Die - be par - do - ni - ren, nein, ich wer - de rap - por - ti - ren, man wird euch schon cu - jo - ni - ren,

(schüchtern) *mf* ja, ja! nein, nein! ja,

Schneck mit Tenor. *mf* ja, ja! nein, nein! ja,

(schüchtern) *mf* ja, ja! nein, nein! ja,

tr *tr* *tr* *tr*

glaubet nicht, ich lass' mich rüh - ren! Glaubt ihr gar, ich lass mich

(bittend) *mf* ja! nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!

mf ja! nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!

mf ja! nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!

tr *f* *tr* *tr* *mf*

ff schmieren! Niemals, niemals, niemals, niemals, nie!

ff Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!

ff Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!

ff Gna-de! Gna-de! Gna-de bit-ten wir!

f *mf* *f* *mf* *f* *pp*

Dieser Takt wird wäh- rend des Dialoges zwi- schen Weps und Schneck ad lib. wiederholt.

mf Weps.
Ei- gent- lich, ei- gent- lich hat das Fer- kel was für sich und ver-

f *p*

(zu Schneck) *mf*
mitte- lu will ich schon - a - ber hab'n muss ich was da - von!

Schneck mit Sopran.
f Eigent - lich, eigent -
Eigent-lich,
Eigent-lich.

mf *f*

lich hat das Fer - kel was für sich und ver - mit - teln will er
 ei - gent - lich hat das Fer - kel was für sich und ver - mit - teln *più f*
 ei - gent - lich hat das Fer - kel was für sich und ver - mit - teln *più f*

a - ber hab'n muss ich was da - von!
 schon, a - ber hab'n muss er was da - von!
 will er schon, a - ber hab'n muss er was da - von!
 will er schon, a - ber hab'n muss er was da - von!

ff

Weps.
 Hört wei - ter nun, ihr Hun - de - see - len, Durchlauchtge - ruh - te zu be - feh - len,

p *tr* *tr*

dass ihm ein hübsch Ge-mein-de-kind ei-nen Strauss ü-berreich' zum An-ge-bind! Ich werd' zur Au-di-

enz sie brin-gen; kann sie des Für-sten Huld er-ringen, wird er 'ne Mit-gift ihr ver-leih'n, a-ber

mf Schneck.
sau-ber muss die Jungfrau sein! Jungfern gibt's in der Ge-me-i-ne lei-der nur ganz klei-ne,

darf's denn kei-ne Wit-we sein, da hüt-ten wir sehr fei-ne! *ff* Weps (schreiend) Schneck
Ei-ne Jungfrau! Darf's

mf Sehr fei-ne!

mf Sehr fei-ne!

mf Sehr fei-ne!

mf *tr* *f* *tr* *mf*

Andante.
(weinerlich.)

kei - ne Wit - we sein? Weh! Je - kus, je - kus, das ist schwer, wo nimmt man gleich

Weh, o weh, o weh!

Weh, o weh, o weh!

Weh, o weh, o weh!

Andante.

Jungfrau her, Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par - don, Par - don!

Je - kus, je - kus,

Je - kus, je - kus,

Je - kus, je - kus,

molto rit.

Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -

das ist schwer, wo nimmt man gleich Jungfrau her? Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -

das ist schwer, wo nimmt man gleich Jungfrau her? Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -

das ist schwer, wo nimmt man gleich Jungfrau her? Al - le sind ver - ge - ben schon, Ex - cel - lenz! Par -

f molto rit.

ff

Tempo 1.

Weps
(indigniert.)

don! Par - don? Ich soll euch Schufte par - do - ni - ren, nein, ich wer - de rap - porti - ren,
(schüchtern) Ja, ja! nein
Schneck mit Tenor. (schüchtern) Ja, ja! nein.
(schüchtern) Ja, ja! nein.

man wird euch schon eu - jo - ni - ren, glau - bet ihr, ich lass mich rühren?
nein! ja, ja, nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!
nein! ja, ja, nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!
nein! ja, ja, nein, nein! Ex - cel - lenz! Ex - cel - lenz!

Glaubt ihr gar, ich lass mich schmirren? nie - mals, nie - mals, niemals, niemals, nie!
Gna - de! Gna - de! Gna - de bit - ten wir!
Gna - de! Gna - de! Gna - de bit - ten wir!
Gna - de! Gna - de! Gna - de bit - ten wir!

Weps.

ad libitum Wiederholung wie oben.

mf Ei-gent - lich, ei-gent - lich hat die

pp *f* *p*

(zu Schneck.)

Wit - we was für sich und ver - mitteln will ich schon a - ber hab'n muss ich was da -

mf *ff* *mf*

von.

Schneck mit Sopran.

Ei-gent - lich, ei-gent - lich hat die Wit - we was für

Ei-gent - lich, ei-gent - lich hat die Wit - we

Ei-gent - lich, ei-gent - lich hat die Wit - we

f *f* *f*

A - ber ha - bin muss ich was da -
 sich und ver - mit - teln will er schon, a - ber ha - bin muss er was da -
 was für sich und ver - mit - teln will er schon a - ber ha - bin muss er was da -
 was für sich und ver - mit - teln will er schon a - ber ha - bin muss er was da -
 von .
 von .
 von .
 von .
 ff
 fff

Nº 2. Entrée Adam's.

Allegro non troppo.

Piano.

The piano introduction consists of six measures. The right hand plays a series of chords and eighth-note patterns, while the left hand plays a simple bass line. The dynamic starts at *f* and increases to *cresc.* by the fifth measure.

Soprane. Chor der Tiroler.

Tenöre.

Bässe.

Grüss enk Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-

The vocal staves for the Chor der Tiroler are shown for Soprano, Tenor, and Bass. They all enter on the fourth measure with the lyrics "Grüss enk Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-". The dynamics are marked *f* for all parts.

Soprane. Allgemeiner Chor.

Tenöre.

Bässe.

Grüss euch, grüss euch,

The vocal staves for the Allgemeiner Chor are shown for Soprano, Tenor, and Bass. They all enter on the sixth measure with the lyrics "Grüss euch, grüss euch,". The dynamics are marked *f* for all parts.

The piano accompaniment continues with a series of chords and eighth-note patterns, supporting the vocal parts. The dynamics are marked *f* and *cresc.*.

an - der! Wir sind g'sund wie - der auf der Wan - der, wie - der auf der Wan - der, grüss enk Gott! Kom - men

an - der! Wir sind g'sund wie - der auf der Wan - der, wie - der auf der Wan - der, grüss enk Gott! Kom - men

an - der! Wir sind g'sund wie - der auf der Wan - der, wie - der auf der Wan - der, grüss enk Gott! Kom - men

wie - der auf der Wan - der, grüss euch Gott!

wie - der auf der Wan - der, grüss euch Gott!

wie - der auf der Wan - der, grüss euch Gott!

Chor der Tiroler.

grad' aus dem Landel 'raus, gehn um d'Welt und drü - ber 'naus! Al - les hört gern Zithernschlagen, thut nach

grad' aus dem Landel 'raus, gehn um d'Welt und drü - ber 'naus! Al - les hört gern Zithernschlagen, thut nach

grad' aus dem Landel 'raus, gehn um d'Welt und drü - ber 'naus! Al - les hört gern Zithernschlagen, thut nach

goldnen Vö-geln fra-gen. al-le Kraxen voll! al-le aus Ti-rol! Grüss enk
 goldnen Vö-geln fra-gen, sind schon da, al-le Kraxen voll, fromm dres-sirt, al-le aus Ti-rol! Grüss enk
 goldnen Vö-geln fra-gen, sind schon da, al-le Kraxen voll, fromm dres-sirt, al-le aus Ti-rol! Grüss enk

Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der. Wir sind g'sund wie-der auf der
 Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der. Wir sind g'sund wie-der auf der
 Gott, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der. Wir sind g'sund wie-der auf der

grüss euch, grüss euch,
 grüss euch, grüss euch,
 grüss euch, grüss euch,

Wander, wieder auf der Wander, grüss enk Gott! den

Wander, wieder auf der Wander, grüss enk Gott! den

Wander, wieder auf der Wander, grüss enk Gott!

wieder auf der Wander, grüss euch Gott! Wo habt ihr den A - dam, den lu - sti - gen Pa - tron?

wieder auf der Wander, grüss euch Gott! den lu - sti - gen Pa - tron?

wieder auf der Wander, grüss euch Gott! den lu - sti - gen Pa - tron?

Adam, (lustig.)

Grüss enk Gott, al - le mit ein - an - der! Grüss enk,

A - dam? den A - dam? da kommt er schon! (lachend) al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

A - dam? den A - dam? da kommt er schon! (lachend) al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

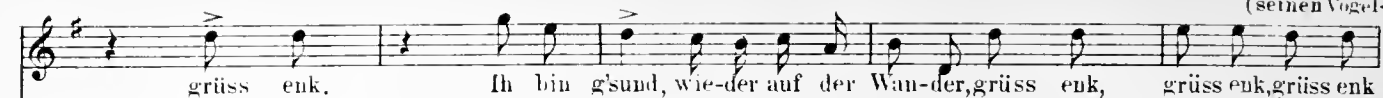
schaut her, da kommt er schon! (lachend) al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

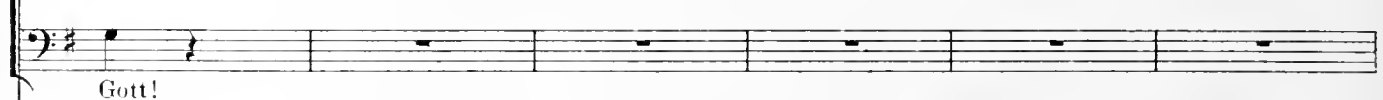
p



*) Chor der Tiroler mit dem allg. Chor.



(Korb absetzend.)



*) Von hier ist der Chor der Tiroler gleichlautend mit dem allgemeinen Chor.

her, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, al-le mit ein-an-der, wie's da sind, Wei-ber o-der

Man-der, Wei-ber o-der Man-der, nur gut zähl'n! Jetzt sind sie wol noch still, doch nur, so lang ich

will, denn fang ich zlo-cken an, pfeift Je-der was er kann! Passt nur auf!

(stößt in die Lockpfeife, worauf die Vögel in lebhafto Bewegung gerathen und singen.)

f (stolz und lustig.)

Flix, flux, flax, Flo-fi-an, fragt woher's der Vogel kann!

Chor.

Bravo, das macht doch nur deine Dres-sur!

Bravo, das macht doch nur deine Dres-sur!

Bravo, das macht doch nur deine Dres-sur!

Allegro.

Dass die Dinger so be-grei-fen, und die schwersten Jodler pfei-fen - flix flux flax

Flo-fi-an, kommt nur auf's Dres-siren an, flix flux flax Flo-fi-an, und dass man's kann!

So a Vo-gel hat Mu-cken des-per-ät, stellt zu Fleiss sich dumm

beim Ex-er-ci-ti-um; trotzt er mir zu keck, trag' ih's Fut-ter weg

f 's Was - ser fort, lass' ihn ho - cken dort! Ah! das wirkt! *mf* Wie beim Vo - gel geht's

cresc. *f*

ah beim Mä - del stets, woll'n sie Euch se - kir'n, nur gleich fest dres - sir'n!

f

Ih hab' noch ei - ne Je - de g'richt, nur ei - ne Ein - zi - ge

cresc.

Adam.
nicht! Ei - ne nicht! Ei - ne nicht! *mf* Wann

Chor. (capiend)
Ah! die Christel! *f* die Christel!

mf Ah! die Christel, ah! *f* die Christel!

mf Ah! die Christel! *f* die Christel!

mf *p*

ih auf Got - tes Er - den al - le al - le Vö - gel fang', — fehlt mir

just das ei - ne Täu - berl, nach dem ih am mei - sten ver - läng!

Grad das kann ih mit er - wi - sehen, — was ih pfeif und locken auch

mag; — denn trotz al - ler mei - ner Pfif - fe, — will's mir nit in den

Vo - gel - schlag! Mit ihr'm Hauben - schö - pferl, mit ihr'm lieben Krö - pferl,

mit ihr'm Bal-serl schnee-rie-serl-weiss- thut's nach Ändern gu-cken, hat für

mih nur Mu-cken macht den Kopf mir gar heiss! Und ih muss das Täu-berl

rit. *tempo*

fan-gen ih halt's nit aus die Qual, drum will ih's hent ver-

su-chen zum al-ler-letz-ten-mal! Und sollt' sie

p *mf*

wie-der trotzen und grad ih-re Ran-pen habn, dann

f

pfeil ih anf al - le Vö - gel *f* und schlag' mein Kra - xen z'samm! *molto rit.*

— Denn, dann will ih nix mehr wis - sen dann Schnö - de Welt, fahr' *mf tempo*

tempo

wohl, — und dann werd' ih Ca - pu - zi - ner, dort wo hin - ten in Ti -

Adam. rol! — dort wo hin - ten in Ti - rol! Aber

Chor. *ff* ha - ha schau, der A - dam Ca - pu - zi - ner dort wo hin - ten in Ti - rol! *ff*

ha - ha - ha! A - dam Ca - pu - zi - ner und dort hint' wo in Ti - rol! *ff*

ha - ha - ha! A - dam Ca - pu - zi - ner und dort hint' wo in Ti - rol! *ff*

der - ent - weg'n nur nit ver - za - gen, Ih weiss, heut' muss es gehn.

p *f* *p*

Flix flux flax Flo - ri - an, s'geht ja an Ti - roler an, heu - te muss der Fang mir glii - eken,

p *mf*

mein wird sie trotz allen Tü - eken Flix flux flax Flo - ri - an, s'geht ja an! Ti - roler an, flix flux flax

p *p*

Adam. *ff* flix flux flax flix Flo - ri - an!

Chor. *ff* Flo - ri - an Flo - rian flix flux flax Flo - rian, flix Flo - ri - an!

f Flo - ri - an Flo - rian flix flux flax Flo - rian, flix Flo - ri - an!

f Flo - ri - an Flo - rian flix flux flax Flo - rian, flix Flo - ri - an!

ff *mf* *ff* *f* *ff*

Nº 3. Duett.

Moderato.
Stanislaus.

mf Als dir die Welt voll Ro-sen hing,

Weps.

Moderato.

Piano. *mf* *p*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

jetzt bi-st du wol mehr schwum-mer-ich,

net-ter Schmet-ter-ling, man hat das

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Trotz al-le-dem, trotz al-le-dem

Schön-ste hin-ter sich, lebt man noch im-mer an-ge-

cresc.

man ist ge-scheidt, be-nützt die Zeit und auch das Bis-chen Ge-le-gen-

cresc.

nehm, man ist ge-scheidt, be-nützt die Zeit und Ge-le-gen-

cresc.

heit! Würst du statt mir im Pa-vil-lon
 heit, Ge-le-gen-heit! Ich wüsst' mich zu be-nemen
 zu-erst sagst du ihr vä-ter-lich Da-bei wirst
 schon o fürchte nichts, mein Kind, und sprich!
 du recht wie ein Faun und wenn ihr
 ihr ganz En-sem-ble ü-ber-schaun
 Reiz dich ü-ber-mannst, dann fasst du zärt-lich ih-re Hand. Streichelst
 und wenn ihr Reiz mich ü-ber-mannst, dann fass ich zärtlich ih-re Hand.

B. 8 C 9 t 23

huld-voll ihr das Kinn und ziehst sie nä - - her zu dir hin wenn sie halb
ja, ja das Kinn. ja, nä-her hin. ja, zu mir hin.

mf *mf* *mf*

cresc.

schmollt, wenn sie halb lacht dann ist der An-fang schon ge-macht. hab ich mir's nicht hübsch ge-
ja, wenn sie lacht, dann, dann schon gemacht.

ritard. *a tempo*

dacht? Soll ich's machen, so wie du? ha ha ha! ha ha

ritard. *a tempo* *p*

Ich hatt's frü-her so ge-macht! Der beste Weg! nur zu, nur zu!

mf *p* *tr* *mf* *p*

ha ha ha ha ha der lie-be Nef-fe Sta-nis-laus. ha ha ha, ha ha

p *tr* *mf* *p*

Allegretto giocoso. (anfangs etwas zurückgehalten.)

ha ha ha ha ha der lie-be Nef-fe Sta-nis-laus. ha ha ha, ha ha

p *tr* *mf* *p*

Allegretto giocoso.

ha ha ha ha ha der lie-be Nef-fe Sta-nis-laus. ha ha ha, ha ha

p *tr* *mf* *p*

ha wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha ha ha

ha ha ha wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha

mf *ff* *f*

ha der lie-be Nef-fe Sta-nis-laus ha ha ha ha ha wächst sich

ha ha ha der Nef-fe Sta-nis-laus ha ha ha ha ha ha

ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel naus!

wächst sich ganz auf, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel naus!

fz *fz* *fz* *fz*

Moderato.

Auf Da - men einst voll Reiz und Witz

mf *mf*

Moderato.

mf *p*

mf *p*

Jetzt ist von Blit - zen kei - ne Spur

stets mein Aug wie'n Blitz Ein Wet - ter -

Trotz al - le - dem, trotz al - le - dem

leuchten höchstens nur! lebt man noch im-mer an - ge -

man ist ge - scheidt, benützt die Zeit und auch das Bis - chen Ge - le - gen -

nehm man ist gescheidt, benützt die Zeit und Ge - le - gen -

heit! Wenn nun die Klei - ne sprö - de thut, na, da verspricht ihr kurz und

heit, Ge - le - gen - heit!

p

B. 8 C9 123

bei-läi-fig's gan - ze Himmel reich Da-bei wird
 gut — und ei-nen Schmuck à con - to gleich!

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* * *molto cresc.*
 sauft das Haar ge - streift und ko-send,
 vielleicht die Wan - ge auch ge - kneift

p *cresc.*
 schmei - che!nd und mit Hast sie um die Tail - le nun ge-fasst! Und be-
cresc.
 und ko-send ja ja, ja mit Hast sie um die Taille nun ge-fasst!

mf *cresc.* *p*
 geht wird dann ein Kuss, den sie so - gleich auch geben muss sagt sie auch
 ja, ja, ein Kuss ja, ja, so - gleich ja, ge-ben muss

cresc.

ritard. *a tempo* *mf*

da noch nein zu mir es ist nur Form, das ken-nen wir! Hab ich mirs nicht hübsch ge-

noch nein zu dir, Form kennen wir!

ritard. *a tempo* *p*

dacht? Soll ichs ma-chen so wie du? ha ha ha ha ha

mf Ich hatt' frü-her so ge-macht Der beste Weg! nur zu, nur zu!

p *tr* *mf* *p*

Allegretto giocoso. (anfangs etwas zurückgehalten)

ha ha ha ha der lie-be Nef-fe Sta-nis-laus ha ha ha ha ha

ha ha ha ha ha ha der Nef-fe Sta-nis-laus ha ha ha

Allegretto grazioso.

ha wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha ha ha

ha ha ha, wächst sich ganz auf den On - kel 'naus! ha ha ha

ha der lie - be Nef - fe Sta - nis - laus ha ha ha ha ha ha wächst sich

ha ha ha der Nef - fe Sta - nis - laus ha ha ha ha ha ha

ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel 'naus!

wächst sich ganz auf, ganz auf den On - kel, ganz auf den On - kel 'naus!

mf *ff* *f* *sf* *f*

Nº4. Entrée der Kurfürstin. (Rhein-Walzer.)

Tempo di Valse.

Frauen
Chor. Adelaide mit Chor, II. Sopr.

Tempo di Valse.

Piano.



erese.

ein! Wenn's ge - lang, kei - nen Zwang, wenn's ge - lang, kei - nen Zwang:

mf *piu f*

f klingt ein Lied, sing ich mit, lockt der Wein, schenk ich ein! *mf* Ich

p

molto riten. *a tempo* bin ja ein Kind vom Rhein, ja vom Rhein, ja vom Rhein, ich lie - be das

p ja vom Rhein, ja vom Rhein, ja vom Rhein,

molto riten. *a tempo* *mf*

Lied und den Wein bin ja ein Kind vom Rhein! *mf* Heu - che - lei und Prü - de -

Lied und Wein, ist ja ein Kind vom Rhein!

f *p*

rie, hier bei uns flieht man sie liebt die Son-ne, die Freu-de al-

mf Prü-de-rie, hier bei uns flieht man sie,

cresc.

lein, Son-nen-schein,

Hen-che-lei und Prü-de-rie, hier flieht man sie! hell und

f *p*

cresc. Lied und Wein, Son-nenschein, Lied und Wein, hier am Rhein!

rein hier am Rhein Lied und Wein, hier am

cresc. molto

das soll stets De-vi-se sein.

Rhein, fröhlich Pfalz Gott er-halts! nicht ge-

f *mf* *f*

wo der Jä - ger — Stelldich - ein! —
 nirt — nach-ge - spürt. — Wenn's ge - lang. —
 Wenn's ge - lang. — kei - nen Zwang! — klingt ein Lied, — sin - get
 — kei - nen Zwang! — klingt ein Lied, — sin - get
 mit, — lockt der Wein, — schen - ket ein, — ja —
 mit, — lockt der Wein, — schen - ket ein — lockt der Wein, — schen - ket ein —
 — denn ich bin ja ein Kind vom Rhein! —
 — denn sie ist ja ein Kind vom Rhein! —
 — denn ich bin ja ein Kind vom Rhein! —

Musical notation includes:

- Vocal staves (Soprano, Alto, Tenor/Bass) with lyrics.
- Piano accompaniment (Grand Staff) with chords and melodic lines.
- Dynamics: *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), *ff* (fortissimo), *cresc.* (crescendo).
- Articulation: accents, slurs, and phrasing marks.

mf Wol - len heut' den Her - ren Jus - tig mo - res leh -
 ren, die von A - mors Pfei - len in die Wäl - der
 ei - len! Kön - nen nicht ent - rin - nen,
 eh' sie sich he - sin - nen, sind sie um - stellt,
 sin - nen he - sin - nen, sind sie um - stellt,

p
p *mf* *p*
mf *mf* *f* *mf*

sind sie ge - prellt, — mit - ten im Wald, wo Jagd - horn schallt! —

sind sie ge - prellt, — wo Jagd - horn schallt! —

(rücken in geschlossener Reihe vor)

Auf! wir woll'n den Wald rasch durch - strei - fen!

Be -

schlei - chet klug der Jä - ger Schaar, sie ah - nen nichts von der Ge - fahr!

Auf! wir woll'n sie mu - thig — er - grei - fen!

Früh - lich ge - strit - ten, bis — sie bit - ten uns um Par - don, um Par - don! —

wir sind fein — hier am Rhein! —

Ha, wir Frau'n, — wir sind fein —

das soll

Hier am Rhein hier am Rhein, Lied und Wein, Lied und Wein! Fröhlich Pfalz, — Gott er - halte! —

stets — De - vi - se sein! — wo der

nicht ge - nirt, — nach ge - spürt, —

mf *p* *mf* *p* *mf* *p* *mf* *p*

molto cresc. *f* *molto cresc.* *f* *mf*

Jä - ger — Stell - dich — ein! — — — — — *f* wenn's ge -
 Wenn's ge - lang, — — — — — *f* kei - nen Zwang! — — — — —
 lang, — — — — — kei - nen Zwang. — — — — — *f* Klingt ein Lied, — — — — — sin - get mit — — — — — lockt der
 Klingt ein Lied, — — — — — *f* sin - get mit — — — — — lockt der
 Wein, — — — — — *f* schen - ket ein! — — — — — ja — — — — — *ff* denn ich
 Wein, — — — — — *f* schen - ket ein! — — — — — lockt der Wein, — — — — — *ff* schen - ket ein — — — — — denn sie
cresc. *ff*
 bin ja ein Kind vom Rhein! — — — — —
 ist ja ein Kind vom Rhein! — — — — —
sf *ff* *sf*

Nº 5. Entrée Christel's.

Allegro ma non troppo.

Christel.

Piano.

Ich bin die
Mein Schatz, der

Chri - stel von der Post; klein das Sa - lair und schmal die
A - dan aus Ti - rol, liebt mich un - bän - dig, glaub's ihm

Kost, schmal die Kost! Aber das macht nichts, wenn man noch jung ist, wenn man nicht
wol, glaub's ihm wol! Ober mir treu ist, will ich nicht fra - gen, dass er kein

ii - bel, wenn man im Schwung'ist; oh - ne zu kla - gen, kann man's er - tra - gen, wenn man da -
Geld hat, kann ich wol sa - gen. Sei' ich ihm wie - der, pocht's mir im Mie - der, wird mir so

bei im-mer lu - stig und frei! Bin die Chri - stel von der Post!
dumm und ich weiss nicht wa - rum! Bin die Chri - stel von der Post!

Mein Amt ist herr - lich, wenn auch ge - fähr - lich, auf die A - dres - se kommt es
Er meint es ehr - lich, fragt un - auf - hör - lich, wann ich ihm fol - ge zum Al -

an: Ist's ein Ga - lau - ter, ist's ein Char-man - ter, wird es fa - tal oft dann und
tar? Er sagt: ich neh'm' dich, ich sa - ge: schäm' dich, wä - ren doch ko - misch wir als

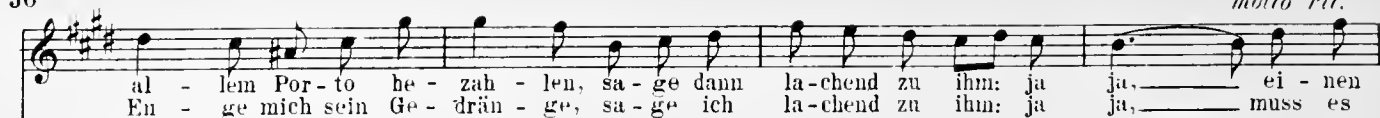
wann! Statt Rece - pis - se gäb er gern Küs - se, piif - fig je - doch benehm ich mich da, lass ihn vor
Paar. Du hast zu we - nig, ich kei-nen Pfeu - nig, den-ke doch, wenn einst Kin - der da! Treibt in die

an: Ist's ein Ga - lau - ter, ist's ein Char-man - ter, wird es fa - tal oft dann und
tar? Er sagt: ich neh'm' dich, ich sa - ge: schäm' dich, wä - ren doch ko - misch wir als

wann! Statt Rece - pis - se gäb er gern Küs - se, piif - fig je - doch benehm ich mich da, lass ihn vor
Paar. Du hast zu we - nig, ich kei-nen Pfeu - nig, den-ke doch, wenn einst Kin - der da! Treibt in die

wann! Statt Rece - pis - se gäb er gern Küs - se, piif - fig je - doch benehm ich mich da, lass ihn vor
Paar. Du hast zu we - nig, ich kei-nen Pfeu - nig, den-ke doch, wenn einst Kin - der da! Treibt in die

wann! Statt Rece - pis - se gäb er gern Küs - se, piif - fig je - doch benehm ich mich da, lass ihn vor
Paar. Du hast zu we - nig, ich kei-nen Pfeu - nig, den-ke doch, wenn einst Kin - der da! Treibt in die



No 6. Terzett.

Moderato.

Christel.

(zu Stanislaus.)

mf

Ach Ih-re Re-pu-ta-ti-on ist just die be-ste nicht, Par-don!

Piano. *p*

Red. * Red. * Red. * Red. *

drum hab ich Durchlaucht von Per-son mir an-ders vor-ge-stellt, Par-don!

Red. * Red. *

cresc.

ein we-nig ü-ber-tra-gen schon, nicht sehr ver-füh-re-risch, Par-don!

Red. * Red. *

mf

mit mi-li-tä-risch rau-hem Ton, die Leu-te sag-ten so, Par-don!

So hab' ich Durchlaucht mir ge - dacht, — das hat mir frü-her bang ge - macht;

doch kaum, dass ich ge-se-hen Sie, — da ward mir, ich weiss nicht wie! Gar leicht er-

weckt — man Sym-pa - thie, ja, leicht er - weckt — man Sym-pa - thie — wenn man so (halb verlegen)

Andante sostenuto.
rei - zend ist, wie Sie, wenn man so *rit.* rei - zend ist, wie Sie!

Allegretto.
Stanislaus. (bei Seite zu Weps.)
Das geht ja vorderhand herrlich und ganz charmant, al-so nur vorwärts kühn im-mer das Ziel im Sinn!
Weps. (bei Seite zu Stanislaus.)
Das geht ja vorderhand herrlich und ganz charmant, al-so nur vorwärts kühn im-mer das Ziel im Sinn!

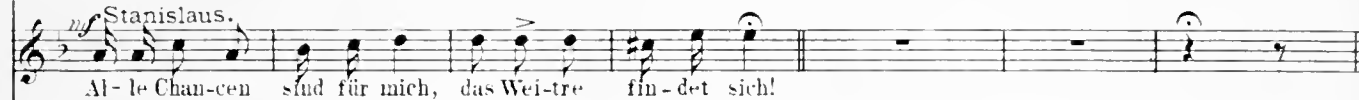
Allegretto.
p

Christel. (bei Seite.)

Andante sostenuto.



Stanislaus.



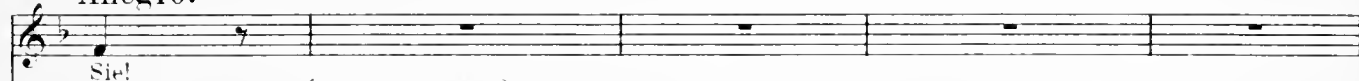
Weps.



Andante sostenuto.



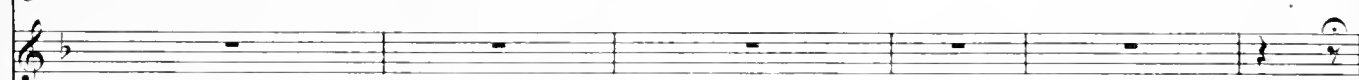
Allegro.



(feurig zu Christel.)



Allegro.



(zu Christel.)



Andante.

Christel

Ach, mei - ne Wü - sche sind sehr klein, ich wer - de sehr be - schei - den

Moderato.

Christel.

sein. Stanislaus (zur Christel.)
Wa - rum die Re - sig - na - ti - on mit die - sem Feu - er - aug! Par - don!

Moderato.

p 2nd *

be - geh - ren darf man küh - uer schon, mit die - sem Kirschenmund, Par - don!

ich gäb ein Schloss mit Passi - on! für ei - nen Kuss von dir, Par - don!

es wär ja doch nur Bettler - lohn für ei - ne Göt - ter - lust, Par - don!

was auch dein Herz von mir ver - lang', — um die Er - fül - lung sei nicht bang;

denn seit mein Aug' ge - se - hen dich, — kömmt' zum Verschwender werden ich! Be - geh - ren

darf — man im - mer - zu, *dolce* be - geh - ren darf — man im - mer - zu — wenn man so

Andante sostenuto. rei - zend ist, wie du, *ritard.* wenn man so rei - zend ist, wie du!

Allegretto.

Christel. (bei Seite.)

p Das geht ja vor - der - hand herr - lich und ganz charmant, al - so nur vor - wärts kühn

Weps. (zur Christel.)

p Das geht ja vor - der - hand herr - lich und ganz charmant, al - so nur vor - wärts kühn

Allegretto.

p

Christel.
im - mer das Ziel im Sinn! *mf* Er ist ge - stimmt für mich, das Wei - tre fin - det sich!

Stanislaus.
mf Al - le Chan - cen sind für mich,

Weps.
im - mer das Ziel im Sinn! *mf* Al - le Chan - cen sind für dich, das Wei - tre fin - det sich!

Andante sostenuto. Moderato.

m (halb zum Gehen gewendet)
wenn man so rei - zeud ist, wie du!

Andante sostenuto. Moderato.

cresc. *p* *riten.*

Nº 7. Finale.

Allegro moderato.

mf
And.

Chor.
Soprane.
Vi - vat hoch! vi - vat hoch! Hur -

Tenöre.
Vi - vat hoch, vi - vat hoch! Hur -

Bässe.
Vi - vat hoch! Hur -

cresc.

rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch - tig Vi - vat schrein! Geht Acht, der Kur - fürst

rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch - tig Vi - vat schrein! Geht Acht, der Kur - fürst

rah, nun gilts loy - al zu sein, da - rum nur tüch - tig Vi - vat schrein! Geht Acht, der Kur - fürst

naht sich gleich, be - glü - cken wird er si - cher euch! Her - bei, her - bei mit fro - hem Schritt, die Frau - en al - le

naht sich gleich, be - glü - cken wird er si - cher euch! Nur her - bei mit fro - hem Schritt, die Frau - en al - le

naht sich gleich, be - glü - cken wird er si - cher euch! Nur her - bei mit fro - hem Schritt, die Frau - en al - le

Schneck.

Die Schön - ste, die man

in die Mitt', geht Acht, geht Acht auf die Bouquets, der Fürst ist in der Näh!

in die Mitt', geht Acht, geht Acht auf die Bouquets, der Fürst ist in der Näh!

in die Mitt! der Fürst ist in der Näh!

wäh - len wird, dem Herrn ihr Sträusschen prae - sen - tirt; be - stimmt für die O - va - ti - on ist hier der Pa - vil -

lon!

mf *Sopr. I.* Die - ses War - ten, wel - che Pein! *Sopr. Lu II.* wer wird

f Wel - ches Glück! wel - ches Glück!

f Wel - ches Glück! wel - ches Glück!

f *p*

mf Schneck. (bei Seite)

Ich hab's Wort von Ex - cel - lenz, Er wählt nur mei - ne

die Er - wähl - te sein!

f *p*

(*lon!*) *ff* E - - mer - enz! *ff* Hoch! Hur -

ff Vi - vat hoch, *ff* Vi - vat hoch! Hur -

ff Vi - vat hoch! Hur -

ff Vi - vat hoch! Hur -

mf *f*

rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein!

rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be-

rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be-

rah, nun gilt's loy - al zu sein, da - rum nur tüch-tig Vi - vat schrein! Gebt Acht, der Kur-fürst naht sich gleich, be-

glücken wird er si-cher euch! Her - bei her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt!

glücken wird er si-cher euch! Nur her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt!

glücken wird er si-cher euch! Nur her-bei mit fro - hem Schritt, die Frau-en al - le in die Mitt!

Scneck.

Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!

Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!

Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!

Frau-en, al - le in die Mitt! Vi - vat hoch!

(Weps erscheint in der
Thür des Pavillons.)

Schneck.

Da kommt die Durchlaucht schon!

das ist ja der Ba-

das ist ja der Ba-

das ist ja der Ba-

Weps (abwinkend)

Schneck.

Meno mosso.

a - ha!

Viv- seht!

ron, ja, ja, der Herr Ba - ron!

Vi-

ron, ja, ja, der Herr Ba - ron!

Vi-

ron,

Vi-

Meno mosso.

Weps.

Lie-be, treu-e Un-ter-tha-nen, scheert euch wieder nur von dan-nen, stellt das Vi-vat - brül-len ein,

un-gestört will Durch - laucht sein. Durch-laucht näm - lich ist er - schienen, sitzt be-reits huld-

voll da drin - nen, und ein Mäd - chen, wirk - lich nett, brachte ihm schon ein Bou -

quet! Ja, den Strauss — im Pa - vil - lon, Sei - ne Durch - laucht hat ihn

Weps.
schon! Ja, den Strauss — im Pa - vil - lon. Sei - ne Durchlaucht hat, hat ihn

Schneck.
(verblüfft) Was? den Strauss im Pa - vil - lon. hat? hat ihn

(verblüfft) Was? den Strauss im Pa - vil - lon. hat? hat ihn

Was? den Strauss im Pa - vil - lon. hat? hat ihn

Was? den Strauss im Pa - vil - lon. hat? hat ihn

mf *f* *ff*

Weps. Schneck. Schneck. (erbst)

schon! Ein fremdes Mädchen drängt sich ein. ein fremdes Mädchen drängt sich

schon! das darf nicht sein.

schon! das darf nicht sein.

schon! das darf nicht sein.

cresc.

ein. sie muss her-aus, sie muss her - aus.

das darf nicht sein. Wir krat-zen ihr die Au - gen

das darf nicht sein. Wir krat-zen ihr die Au - gen

das darf nicht sein. Wir krat-zen ihr die Au - gen

Weps. (lang) mf

her-aus mit ihr, her-aus, her - aus! bst! Maul ge - hal - ten! kei-nen Muk-ser! kei-nen

aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!

aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!

aus, her-aus mit ihr, her-aus, her - aus!

crase. *rit.*

Muk-ser! man mar-schir?— man be-denk', man be-denk', dass Sei-ne

colla voce rit.

a tempo Kurfürstin.

Durchlaucht, Sei-ne Durch-laucht hier! Ei, der Zu-fall

(Weps, sich umwendend, erblickt entsetzt die Kurfürstin.)

f a tempo *p*

kommt ge-le-gen, dass der Kur-fürst schon zu-ge-gen, wie Sie sa-gen, Ex-cel-len-z, denn ich will zur

Au-di-en-z! Will die Ro-sen prae-sen-ti-ren, Bit-te drum, mich ein-zu-füh-ren, führet mich nur

still hin-ein, ich werd wol will-kom-men sein! Mei-nen Strauss — im Pa-vil-lon. Sei-ne

p

Durch - laucht nimmt ihn schon! Mei - nen Strauss im Pa - vil -

(höhnisch) ha! (höhnisch) ih - ren

(höhnisch) ha! (höhnisch) ih - ren

ha! ih - ren

lon, - Sei - ne Durchlaucht nimmt nimmt ihn schon! Die Person da will hin -

Strauss im Pa - vil - lon nimmt. nimmt ihn schon!

Strauss im Pa - vil - lon nimmt. nimmt ihn schon!

Strauss im Pa - vil - lon nimmt. nimmt ihn schon!

Schneck (zornig)

ein - die Per - son da will kein ein. die muss hin - aus, die muss hin -

das darf nicht sein. das darf nicht sein.

das darf nicht sein. das darf nicht sein.

das darf nicht sein. das darf nicht sein.

ein - die Per - son da will kein ein. die muss hin - aus, die muss hin -

das darf nicht sein. das darf nicht sein.

das darf nicht sein. das darf nicht sein.

das darf nicht sein. das darf nicht sein.

mf
bst! Sie be-

Schneck.
aus - hin - aus mit ihr, hin - aus, hin - aus!

Wir kratzen ihr die Au - gen aus, hin - aus mit ihr, hin - aus, hin - aus!

Wir kratzen ihr die Au - gen aus, hin - aus mit ihr, hin - aus, hin - aus!

Wir kratzen ihr die Au - gen aus, hin - aus mit ihr, hin - aus, hin - aus!

cresc.
gehr'n, Sie be-gehr'n Un - mög - li-ches von mir! Sei - ne Durch-laucht, Sei-ne

p

rit. *a tempo, ma poco a poco accelerando*
Durch - laucht ach, Sei-ne Durch-laucht ist ja gar nicht hier!

Schneck mit Ten I. u. II.
Was soll das sein, was soll das
Was soll das sein, was soll das

rit. colla voce *a tempo, ma poco a poco accelerando*

Kurf. (für sich)
 Weps. Die - ses Läng - nen ist ver -

Erst sagt er ja, dann sagt er nein!
 sein erst sagt er ja, dann sagt er nein!
 sein erst sagt er ja, dann sagt er nein!

däch-tig! (für sich)
 So'n Mal - heur ist nie - der - träch-tig!

Ja. (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?
 Ja. (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?
 Ja. (drohend) o - der Nein! ist die Durch - laucht hier?

Weps. nein, nein, nein! (Adara und einige seiner Tiroler stürzen aufgeregt herein.)

nein?
 nein?
 nein?

cresc.

Adam. Allegro ma non più.

Ist er noch im Pa-vil-lon, der Ver-

Wer?

Wer?

Wer?

Allegro ma non più.

mf

f

mf

Kurf.

Wer?

Adam.

füh-er, der Cu-jon? Wir hau-en ihm den Bu-ckel aus, her-aus mit ihm, her-aus!

Tiroler.

(Männerstimmen) her-aus mit ihm, her-aus!

Weps.

Was

Wer?

Wen meint ihr?

Wer?

Wen meint ihr?

Wer?

Wen meint ihr?

f

mf

Tiroler.
(hat vor dem Pavillon Posto gefasst) Wie so? O - hol!

wol - let ihr be - gin - nen? Packt euch so - fort von hin - nen! Ihr seid ja wol von Sin - nen! - die

Kurf. *Molto moderato e sostenuto.* (bestimmt)
(verdutzt) Der Fürst? al - so

Adam. (verdutzt) Der Fürst?

Weps. (bestimmt) Der Fürst!
Durchlaucht ist ja drinnen!

Molto moderato e sostenuto.

Kurf. doch? der Fürst al - so doch!

Adam. al - so doch? der Fürst al - so doch! Der

Tiroler. der Fürst al - so doch!

Schneck. Der Fürst! der Fürst al - so doch!

der Fürst al - so doch!

der Fürst al - so doch!

der Fürst al - so doch!

cresc. *f* *ff*

Kurf. *mf* (scharf)
der Fürst und wer noch?

Adam. (scharf)
Fürst! und wer noch?

Schneck. (lustig)
und wer

Weps. (bestimmt)
Der Fürst!

pp *cresc.*

Kurf. *ff* **Allegro ma non più.**
der Fürst und wer noch?

Adam. *ff*
der Fürst und wer noch?

Tiroler. *ff*
der Fürst und wer noch?

Schneck. *ff* (schadenfroh)
noch? der Fürst und wer noch? Ein Mädchen tu-gend-sam und nett, von der man sich's ge-

ff
der Fürst und wer noch?

ff
der Fürst und wer noch?

ff
der Fürst und wer noch?

Allegro ma non più.

f *ff*

Schneck.

(zu Adam)



(spöttisch zu Adam)

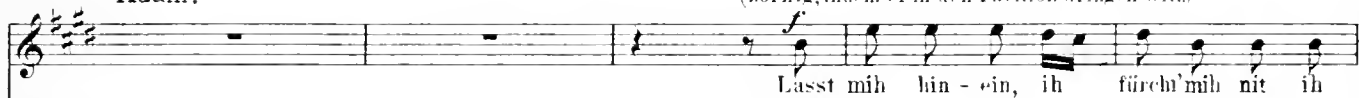


f
Die Christel ist's, Herr



Adam.

(zornig, indem er in den Pavillon dringen will)



Schneck.



(spöttisch zu Adam)



Kurf. (zu Adelaide)
Ret-ten will ich den Ge-

Adelaide. (zur Kurfürstin)
Ver-hü-tet den Sean-dal!

Adam. (man hält Adam zurück)
sag's dem Für-sten in's Ge-sicht.

mal! A - dam geh', was liegt denn dran! Pas - si - ren
A - dam geh', was liegt denn dran! Pas - si - ren

Schneck mit Tenor des Chors. *cresc.*
A - dam, geh', was liegt denn dran! Pas - si - ren

Adam. (sich zornig losmachend)
Mein Bou-quet, das ich ihr e-ben als der

Schneck.
Je - der - mann!
kann das Je - der - mann! Je - der - mann!
kann das Je - der - mann! Je - der - mann!
kann das Je - der - mann! Je - der - mann!

B. & C. 9 123

Adelaide. (tröstend zu Adam)
Ein

Adam.
Treu-e Pfand ge - ge-ben, das wirft die Ver-rä-the - rin ei - nem An-der-n treu-los hin!

Adelaide.
fal - sches Lieb ver - gisst man ge - schwind, ja, ge - schwind.

Weps. (tröstend zu Adam)
Ein an - de - te Mut - ter hat

Adam. (will in den Pavillon) (Die Kurf. tritt Adam in den Weg und hält ihm ihren Strauss entgegen)
Lässt mih, lässt mih, lässt mih, -

Schneck. (begütigend)
A - dam, A - dam!

Weps. auch ein lieb' Kind.

(begütigend)
A - dam, A - dam!

(begütigend)
A - dam, A - dam!

(begütigend)
A - dam, A - dam!

Kurf.

mf
Denk nicht ans Sträus - chen mehr von ihr, nimm lie - ber mei - nes

p

Kurf.

hin da - für.

Adam.

(freudig überrascht)

(nimmt den Strauss)

Ma - rie, Ma - rie du hier! und den Strauss, den

f *mf* *f* *mf*

Adam.

(Kurf. nickt bejahend)

dolce

schenkst du mir? Schenkt man sich

p

Andante.

(zur Kurfürstin)

Ro - sen in Ti - rol weist du was das be - den - ten soll? Manschenkt die Ro - se nicht al -

p *tr.*

lein, man gibt sich sel - ber mit auch drein! Meinst du es so, verstehst du mich? meinst du es

un poco rit.

so, dann, Lieb - ste, sprich, — meinst du es so, so trö - ste mich, — gib mit der

Kurf. *mf* Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man was

Adam. Ro - se mir auch dich! *mf* Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol,

das be - deu - ten soll? doch trifft der Brauch bei uns nicht ein, wir sind am

weisst du, was das be - deu - ten soll? man schenkt die Ro - se nicht al -

Rhein, be - denk', am Rhein! Doch viel - leicht bring' ich dir Glück, — drum nimm die

lein, man gibt sich sel - ber auch drein! Mir winket nen - es Glück.

Ro - sen ich nicht zu - rück — ja, die Ro - sen sei - en dein, — doch die
aus ih - rem hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, die

Kurf.
Ro - sen nur al - lein!

Adelaide. *mf*
Ich weiss nicht, was draus wer - den soll, die Ge - schich - te

Adam.
Ro - sen nicht al - lein!

Schneck. *mf*
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be -

Weps. *mf*
Ich weiss nicht, was draus wer - den soll, die Ge - schich - te

Chor.
Soprane. *mf*
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be - deu - ten

Tenöre. *mf*
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was

Bass I. *mf*
Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiss man, was das be -

Bass II. *mf*
Schenkt man sich Ro - - sen in Ti - -

tr.
mf

ist zu toll; zieht sich die Für-stin nicht zu - rück, wird der Scan -

deu - ten soll, man schenkt die Ro - se nicht al - lein man gibt sich

ist zu toll zieht sich die Für-stin nicht zu - rück, wird der Scan -

soll, man schenkt die Ro - se nicht al - lein, man gibt sich sel - ber mit auch

das be-deuten soll, man schenkt die Ro - se nicht al - lein, gibt sich sel - ber mit

deu - ten soll, man schenkt die Ro - se nicht al-lein, man gibt sich sel - ber

rel, ——— weiss man, was das, was das be - deu - ten

cresc.
 Vielleicht bring ich dir Glück, drum nimm' ich sie
 da! noch pub-lik! zieht sie sich nicht zu-rück wird der Scou-
 mir win-ke! neu - es neu - es Glück aus ihrem hol - den
 selber auch drein! erkennt sich aus, hat Glück, einen neu - en
 da! noch pub-lik! zieht sie sich nicht zu-rück, wird der Scou-
 Soprane. *cresc.*
 drein! Erkennt sich aus, hat wirk - lich Glück — einen neuen Schatz im Au - gen -
 Tenor I. *cresc.*
 drein! Erkennt sich aus, hat wirk - lich Glück einen neuen Schatz im
 Tenor II. *cresc.*
 drein! erkennt sich aus und hat Glück einen neu - en
 Bass I. *cresc.*
 drein! erkennt sich aus, hat Glück hat Glück einen neu - en
 Bass II. *cresc.*
 soll! er kennt sich aus, hat Glück

cresc.

molto rit.

nicht zu - rück die Ro - sen sind dein, doch nur die Ro - sen al -
 dal pub - lik das darf doch nim - mer, nim - mer sein, darf nimmer
 hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, — ja die Ro - sen sind
 Schatz im Augenblick, sie ist, sie ist, es hat den Schein für ihn zu
 dal pub - lik. das darf doch nim - mer, nim - mer sein, darf nimmer

Sopran I. *molto rit.*
 blick — sie ist für ihn, es hat den Schein, ja bei - nah' zu

Sopran II.
 blick — sie ist für ihn, es hat den Schein bei - nah' zu schön, bei - nah' zu

Tenor I.
 Au - gen - blick sie ist, es hat den Schein zu schön und bei - nah' zu

Tenor II.
 Schatz, hat Glück. sie ist zu schön, zu schön und bei - nah' zu

Bass I.
 Schatz im Au - gen - blick, sie ist zu schön, zu schön und bei - nah' zu

Bass II.
 einen neu - en Schatz im Au - gen - blick, bei - nah' zu schön und bei - nah' zu

molto rit.

Allegro.

Christel (aus dem Pavillon triumphierend ein Papier schwingend.)

ff. *fein!*

ff. *sein!*

ff. *mein!*

ff. *fein!*

ff. *sein!*

Allegro.

ff. *fein!*

ff. *fein!*

ff. *fein!*

Allegro.

ff. *f*

Christel. *f* A - dam! A - dam! Welches Glück! Als guä - di - ger Pro -

Schneck. *f* die Christel!

Chor. (überrascht) *f* die Christel!

die Christel!

die Christel!

die Christel!

p

Christel.

(ihm das Decret
vorweisend)

tee-tor zum Me-na-gerie = In - spec-tor hat Durchlaucht dich er - nannt, schau

Christel.

nur, sei-ne eig - ne Hand, schau nur, du bist er - nannt! Ich

Schneck.

(höhnisch zu Adam)

Schau nur, du bist er - nannt!

Chor.

(höhnisch zu Adam)

Schau nur, du bist er - nannt!

Schau nur, du bist er - nannt!

Schau nur, du bist er - nannt!

p *f* *p* *f* *p*

Christel.

füh - le Himmels - wonnen, die Sor - gen sind ver - ronnen, kaum dass ich er - war - ten kann,

Christel.

bis wir Frau und Mann, kaum ich er-war-ten kann, — bis wir end-lich Frau und

Adam. (ironisch für sich.)
Wir Frau und Mann!

Christel.

Mann!

Adam. (ironisch zum Chor.) (plötzlich heftig zu Christel.)
Dan-ke sehr! Dan-ke sehr! Frau und

Schneck. (höhnisch.)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!

(höhnisch.)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!

(höhnisch.)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!

(höhnisch.)
Frau und Mann! Frau und Mann! Frau und Mann!

Adam.

(nimmt ihr heftig das Papier aus den Händen, zerreißt es in Stcke und wirft ihr dieselben vor die Fe.)

Mann ich und du? nim-mer-mehr, dan-ke sehr, nim-mer-mehr!

Christel (erschreckt.)
A - ber Schatz, was mei - nest du?

Adam. (sehr ernst.)
Schau mir ehr - lich ins Ge - sicht! Wo ist mein Bou - quet?

(Christel macht ein Zeichen der Bestürzung.)

Schneck.
Weps. (mit scheinbarer Gutmütigkeit)
A - ch ja, den Strauss im Pa - vil - lon
Sei - ne Durch - - laucht hat ihn
(lachend.)
Sei - ne Durch - - laucht hat ihn
(lachend.)
Sei - ne Durch - - laucht hat ihn
(lachend.)
Sei - ne Durch - - laucht hat ihn

[illegible]

The image shows a page from a musical score for the song "Christel" by Franz Schubert. The score is written for voice and piano. The vocal parts are for Soprano (Christel), Alto (Kurf.), and Tenor II (Schneck). The piano accompaniment is for the right and left hands. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German. The score includes a piano introduction, a vocal entry for Christel, and a piano accompaniment section. The lyrics are: "Christel. Ich hol' ihn gleich her - aus! (ist der Christel zum Pavillon vorangeeilt) Lasst gar nichts mehr? gar nichts mehr? gar nichts mehr? mich nach Seiner Durchlaucht sehn. Mir wird vielleicht er Re - de". The score is written in a standard musical notation with treble and bass staves for the piano and single staves for the voices.

Christel.
Ich hol' ihn gleich her - aus! (ist der Christel zum Pavillon vorangeeilt)

Kurf.
Lasst gar nichts mehr?

Schneck mit Tenor II des Chors.
gar nichts mehr?

Kurf.
mich nach Seiner Durchlaucht sehn. Mir wird vielleicht er Re - de

Kurf. (eilt in den Pavillon)

stehn!

Schneck.

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht, viel-leicht kommt man doch auf die

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die

Nun al - so ja, so geh' sie nur, viel-leicht kommt man doch auf die

mf *crese.* *f*

(erscheint wieder in der Thüre.)

Niemand hier_ leer das

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

Spur! Niemand hier_

mf *p*

Christel. (in höchster Erregung.)
Niemand hier, leer das Haus! _____

Kurf.
Haus!

Schneck.
leer das Haus! (vergnügt, für sich) leer das Haus! Jetzt

Weps. *mf*
Durchs Fen-ster fort ist Sta-nis - laus!

leer das Haus! leer das Haus!

leer das Haus! leer das Haus!

leer das Haus! leer das Haus!

cresc.

Christel.
Su-chen wir es sel - ber aus. _____

Schneck
su-chen wir es sel - ber, sel - ber aus. _____

Weps. *mf* (für sich.)
Sucht, sucht,

(Alle drängen sich vor die Thüre des Pavillon)

Jetzt su-chen wir es sel - ber aus. _____

Jetzt su-chen wir es sel - ber aus. _____

Jetzt su-chen wir es sel - ber aus. _____

p *molto cresc.* *f* *p*

Kurf. (rasch herabgekommen.) (zu Adelaide.) (rasch mit Adelaide ab.)
 Ge-schwind! Entwischen wir! höch-ste Zeit!

Adelaide. (rasch ab.)
 höch-ste Zeit!

Weps.
 sucht, sucht!
 und leuchten hinein.)

Adam. (mürrisch zu Weps.)
 ja ja!

Schneck.
 Nie-mand hier, leer da Haus!

Weps. (mit scheinbarer Naivetät zu Adam.)
 Es scheint der Vo- gel kam Euch aus!

Nie-mand hier, leer das Haus!

Nie-mand hier, leer das Haus!

leer das Haus!

Adam. *mf* (für sich.) (sieht sich nach ihr um)
Wo ist d'Ma - rie?

Schneck.
leer das Haus!

leer das Haus!

leer das Haus!

leer das Haus!

Christel. *mf* (ängstlich zu Adam)
Was willst du thun?

Adam. (heftig zu Christel.) (nach sichtlichem inneren Kampfe.)
Das fragst du noch? Was ih thu? B'hüt dih

Allegro non troppo.

Adam.
Gott! Weil ih wieder wandre, weil ih wieder wandre, weil ih wieder wandre, b'hüt dih Gott, ih such' mir ei - ne

Christel. (desperat)

ei-ne Au-dre? ei-ne An-dre?

Adam.

An-dre, such' mir ei-ne An-dre, b'hüt dih Gott! Ja! Ja, ei-ne

mf

Adam. Allegro. (Quasi alla Marcia.)

An-dre such ih mir!

p

B'hüt dih Gott, du Un-schuld du, wünsch dir recht viel Glück da-zu! Ih

p *mf*

dank dir für dein' Compagnie, ih such' wo An-ders mein' Par-tie, ih nimm' mir die Ma-rie, Ma-rie und

p *mf* *p* *mf* *molto cresc.*

Christel. (heftig gegen Adam.) *f* Sol - che

Adam. Juch-hei-da, und Juch-hei-di!

Schneck. *f* B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

Weps. *f* B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

f B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

f B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

f B'hüt dich Gott, du Un - schuld du!

Christel. Schmach fügst du mir zu! Das ist doch ei - ne In - fa - mie, ver -

Christel. kla-gen will ich dich und sie, ich weiss schon wo und weiss schon wie, dich und die Ma -

Adam. *f* (bestimmt.) Ih nimm mir die Ma -

Christel.
rie.

Adam.
rie, Ma - rie!

Schneck.
Marie, Marie, ach Schatzkind, Herzens-freud,
(höhnisch gegen Christel den Namen „Marie“ betonend.)
Ma - rie, Ma - rie, ach Schatzkind, Her-zens - freud, Ma-rie, Ma-
Marie, Marie, ach Schatzkind, Herzens-freud,
Ma - rie, Ma - rie, Ma-rie! ach, — Ma - - rie, mein Schatzkind, Herzens-freud,

Christel
Das ist doch ei-ne In-fa-mie, ich

Adam.
Ich dank' für dei-ne Compag-nie, ih

Schneck.
Marie, Marie, ach Schatzkind, Her-zens-freud. Er dankt für dei-ne Compag-nie, er

Weps.
Er dankt für dei-ne Compag-nie, er

rie, Ma - rie, ach Schatzkind, Her-zens - freud. Ma - rie! Er dankt für dei-ne Compag-nie, er

Marie, Marie, ach Schatzkind, Her-zens-freud. Er dankt für dei-ne Compag-nie, er

ach, — Ma - - rie, mein Schatz! Er dankt für dei-ne Compag-nie, er

B. & C. 123

kla-ge dich und sie! Ver - kla-gen will ich dich und sie, euch Al - le Al - le,
 nimm mir die Ma - rie!
 nimmt sich die Ma - rie! Ha ha ha ha ha ha ha ha
 (scherzhaft polternd)
 nimmt sich die Ma - rie!
 nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha!
 nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha
 nimmt sich die Ma - rie? Ha ha ha ha ha ha ha ha
 Al - le! Bist ein rech - ter Dumm - kopf,
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du und wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -
 B'hüt' dich Gott, du Un - schuld du wünsch' dir recht viel Glück da -

mf *molto cresc.*

(spottend gegen Adam.)

B. & C. 123

du! Da-

Ih dan - ke! Ih dan - ke!

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

zu. Er, dankt dir für dein' Com-pag-nie, er sucht wo an-ders sein' Par-tie! Er

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

zu. Er dankt dir! Er nimmt sich — Er

ist doch ei-ne In-fa-mie, ver - klag-en will ich dich und sie!

B'hüt' dih Gott, du

nimmt d Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

nimmt d Ma-rie, Ma-rie, Ma-rie und Juchhei-da und Juchhei-di!

molto cresc. *mf*

The image displays a page from a musical score for the song "Der Hühnerstall" by Franz Schubert. The score is written for voice and piano. The key signature is three sharps (F#, C#, G#), and the time signature is 3/4. The vocal parts are arranged in five staves, and the piano accompaniment is in the bottom two staves. The lyrics are in German. The first system of the vocal parts includes the lyrics: "Bist ein rech - ter Dumm - kopf du! Un - schuld du! Ich Wünsch' dir recht viel Glück da - zu! Wünsch' dir recht viel Glück da - zu! Wünsch' dir recht viel Glück da - zu! Wünsch' dir recht viel Glück da - zu! Wünsch' dir recht viel Glück da - zu!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The second system of the vocal parts includes the lyrics: "Das dank' für dei - ne Com - pag - nie, ih such' wo an - ders mein Par - tie, ih Er Er Er Er Er Er". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, including a "cresc." marking. The score is presented in a clear, legible format with standard musical notation and lyrics.

ist doch ei - ne In - fa - mie, In - fa - - mie! (läuft wütend ab.)

nimm d' Ma-rie ih nimm d' Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

nimmt d' Ma-rie, er nimmt d' Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

nimmt d' Ma-rie, er nimmt d' Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

nimmt d' Ma-rie, er nimmt d' Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

nimmt d' Ma-rie, er nimmt d' Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

nimmt d' Ma-rie, er nimmt d' Ma - rie, ja, ja, Ma - - rie!

ff *ff*

B. & C⁹ 123

Zwischenact.

Tempo di Valse.

Piano.

The piano score is written for a single instrument. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked "Tempo di Valse." and the instrument is "Piano." The score is divided into five systems of music. The first system contains five measures, with the first measure marked *p*. The second system contains five measures, with the third measure marked *mf*. The third system contains five measures, with the second measure marked *f*. The fourth system contains six measures, with the second measure marked *mf*, the fifth measure marked *sfz*, and the sixth measure marked *p molto riten.*. The fifth system contains six measures, with the first measure marked *a tempo*. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.





ACT II.

Nº 8. Introduction.

Allegro non troppo.

Weps.

Chor.

Piano.

p (neugierig) *mf* *mf* *mf*

Ha - ben Sie ge - hört? Al - les ist ver - stört? Al - les,

Al - les,

(neugierig) *mf* *mf*

Al - les,

f *p* *tr* *tr* *mf*

p *mf* *mf* *mf*

Al - les ist ver - stört! Fürstin hat ge - weint, See - nen wie es scheint See - nen gab es wie es scheint.

Al - les ist ver - stört! See - nen gab es wie es scheint. Es

Al - les ist ver - stört! See - nen gab es wie es scheint.

tr *tr* *tr* *p* *mf*

ja ja ja ja — nein nein nein nein se-hen Sie, se-hen Sie,
 geht auch ein Ge-ruch — doch Näh-res weiss man nicht. — se-hen Sie, se-hen Sie,
 se-hen Sie, se-hen Sie,

se-hen Sie Ah! Wenn man's nur wüsst! ja ja ja ja —
 se-hen Sie Ah! Wenn man's nur wüsst! Man mun-kelt ü-ber-all von
 se-hen Sie Ah! Wenn man's nur wüsst!

ja ja ja ja — se-hen Sie, se-hen Sie, se-hen Sie Ah!
 ei-nem Haupt-scan-dal — se-hen Sie, se-hen Sie, se-hen Sie Ah!
 se-hen Sie, se-hen Sie, se-hen Sie Ah!

(Einige Tenöre.)

Die Frau Fürs - tin, wie man sagt, war ges - tern heim - lich auf der Jagd, zu
 wenn man's nur wüsst!
 wenn man's nur wüsst!
 wenn man's nur wüsst!

ü - ber - ra - schen den Ge - mahl und da - rum der Schan - dal!
 Ha - ben Sie ge - hört?
 Al - les ist ver -
 Al - les ist ver -

Fürstin hat ge - weint — Al - les ist verstört, Al - les ist verstört,
 stört, See - nen, wie es scheint! Al - les ist ver - stört, Al - les ist verstört, Ha - ben Sie
 stört, See - nen, wie es scheint! Al - les ist ver - stört, Al - les ist verstört, Ha - ben Sie

tr *f*

Ha - ben Sie ge - hört, ge - hört? Da kommt ja Ba - ron Weps! der

Ha - ben Sie ge - hört, ge - hört? der

Ha - ben Sie ge - hört, ge - hört? der

mf

war ja bei der Jagd! Der weiss ge - wiss schon mehr! drum

war ja bei der Jagd! drum

war ja bei der Jagd! drum

cresc. *mf*

gleich ihn be - fragt! Ha - ben Sie ge - hört, Al - les ist ver - stört, Al - les,

gleich ihn be - fragt! Al - les,

gleich ihn be - fragt! Al - les,

p *cresc.* *tr*

Al - les ist ver - stört! Fürs - tin hat ge - weint, See - nen, wie es scheint, See - nen
 Al - les ist ver - stört! See - nen
 Al - les ist ver - stört! See - nen

tr

Weps (erschreckt)
 man
 gab's wol, wie es scheint! man mun - kelt ü - ber - all
 gab's wol, wie es scheint! ü - ber - all
 gab's wol, wie es scheint! ü - ber - all

mun - kelt?
 von Sean -

von ei - nem Haupt - sean - dal
 Haupt - sean - dal
 Haupt - sean - dal

mf

mf senza rigore ritard.

dal ? Ich will euch schon er - zäh - len, doch

p rit. colla voce

bitt' ich Dis - cre - tion!

Dis - cre - tion! Dis - cre - tion!

Dis - cre - tion! Dis - cre - tion!

Dis - cre - tion!

Allegretto.

(gleichsam nachsinnend)

mf

Ja, ja, ja! Wol hat der Kur-fürst ges-tern der Gat-tin Schmerz er -
 Ja, ja, ja! Für sich und ih - re Da-men die ho - he Frau be -
 Ja, ja, ja! Der Ad - ju - tant hat neu-lich im Schlosspark zu - ge -

Allegretto.

mf *p*

weckt; denn er fuhr von der Sau-hatz in's La-ger fort di-rekt. Die Grün-de war'n wol
fahl zum Spiel heut' die Ti-ro-lier in die-sen Grot-ten-saal. Bis-jetzt hab' ich noch
bracht beim In-spi-eir'n der Wa-che bei-nah' die hal-be Nacht. Als er zu-ruck-kam,

drin-gend, weil es so plötz-lich kam, dass er von der Frau Fürs-tin nicht ein-mal Abschied
im-mer der-glei-chen ar-ran-girt, doch dies-mal, un-er-klär-lich, hat man mich ig-no-
sah' ich, es ist höchst son-der-bar, an sei-ner E-pau-sete ein lan-ges Frau-en-

mf tempo
nahm!
ritt!
haar!
man mun-kelt, man mun-kelt da-rüber recht fa-tal, es liegt in der Luft überhaupt so

(Bedenken äussernd)
mf hm! *p* hm? hm?
mf hm! *p* hm? hm?
mf hm! *p* hm? hm?

tempo
p *sfz* *p* *sfz* *mf* *p*

was, wie ein Scan - dal! — hm? hm?

man mun-kelt, man mun-kelt da - rü - ber recht fa - tal, es

man mun-kelt, man mun-kelt da - rü - ber recht fa - tal,

man mun-kelt, man mun-kelt da - rü - ber recht fa - tal,

liegt in der Luft ü - ber-haupt so was wie ein Scan - dal! —

liegt in der Luft ü - ber-haupt so was wie ein Scan - dal! —

es liegt in der Luft so was wie ein Scan - dal! —

es liegt in der Luft so was wie ein Scan - dal! —

ff

No 9. Duo.

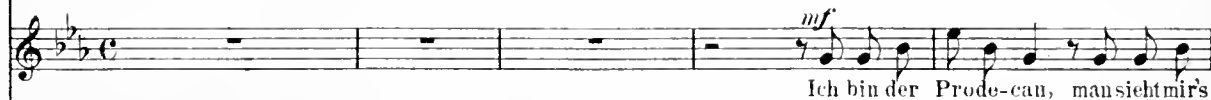
Allegro alla marcia.

Süffle.



Ich bin der Prode-cau, mansieht mir's

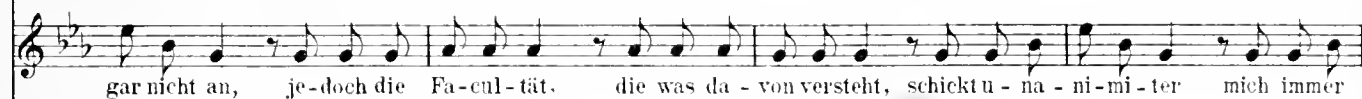
Würmchen.



Ich bin der Prode-cau, mansieht mir's

Allegro alla marcia.

Piano.



Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch

Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne

wenn er Pro - tec - ti - o - nen hat der Can - di - dat, da schweig ich fein, das trägt was

See - le ich, doch wenn er Protec - ti - o - nen hat, da schweig ich fein, das trägt was

ein! Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da

ein! Ja, ja, beim Prü - fen bin ich

scho - ne kei - ne See - le ich, doch wenn er Pro - tec - ti -

Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch

o - nen hat, der Can - di - dat, da schweig ich fein, das trägt was ein! Heu - te müssen wir uns klug be -

wenn er Protec - ti - o - nen hat, da schweig ich fein, das trägt was ein!

neh - men, dip - lo - matisch al - lem uns be - que - men -

merken wir, dass man ihn pro - te -

ja, ja, ja, ja, ja, ja!

gi - ret, wird der Can - di - dat gleich ap - pro - bi - - ret!

Soll - te er auch als Kameel sich zei - - gen - werden wir zu je - der Dummheit

ja, ja, ja, ja, ja, ja!

schwei - gen - Wenn es gilt, recht schmiegsam, schmiegsam sein - das trägt was ein, das trägt was

ja ja ja ja ja ja! Wenn es gilt, recht schmiegsam, schmiegsam sein - das trägt was ein, das trägt was

(vertraulich zu Würmchen.)

ein! Herr Col - le - ga, was mei - nen Sie? nur ein Fe - derstrich -

ein!

Hof - rath, Sie und ich!

(vertraulich zu Süffle.)

Herr Col - le - ga, was glau - ben Sie? vor der Hand - Ordensband!

ff Sie, das wär' charmant, charmant, char - mant!

ff Sie, das wär' charmant! *mf* Herr Col - le - ga, was mei - nen Sie? nur ein Fe - derstrich -

f Hof-rath, Sie und ich! *mf* Herr Col-le-ga, was glau-hen Sie? vor der Hand - Or-dens-band!

f Hof-rath, Sie und ich! Or-dens-band!

sfz *mf*

ff Sie, das wär charmant! *f* Col-le-ga, *ff* Col-le-ga, Col-le-ga! *p* (küssen sich gerührt.) Ich bin der Pro-de-can, *pp* man sieht mir's

ff Sie, das wär charmant! *ff* Col-le-ga! *p* Ich bin der Pro-de-can, *pp* man sieht mir's

f *sfz* *pp*

gar nicht an, jedoch die Fa-cul-tät, die was da-von versteht, schickt u-na-ni-mi-ter mich immer

gar nicht an, jedoch die Fa-cul-tät, die was da-von versteht, schickt u-na-ni-mi-ter mich immer

cresc.

f hin und her als Prü-fungs-Com-mis-sär, als Prü-fungs-com-mis-sär! Beim

hin und her als Com-mis-sär, als Prü-fungs-com-mis-sär!

f *tr.*

Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch

Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da scho - ne kei - ne

wenn er Pro - tec - ti - o - nen hat der Can - di - dat, da schweig ich fein, das trägt was

See - le ich, doch wenn er Pro - tec - ti - o - nen hat, da schweig ich fein, das trägt was

ein! Beim Prü - fen bin ich Wü - therich, da

ein! Ja, ja, beim Prü - fen bin ich

scho - ne kei - ne See - le ich, doch wenn er Pro - tec - ti -

Wü - therich, da scho - ne kei - ne See - le ich, doch

o - nen hat der Can-di - dat. da schweig ich fein, das trägt was ein!

wenn er Pro-tee-ti - o - nen hat. da schweig ich fein, das trägt was ein! Mich als Prüfungs-Com-mis -

schickt man im - mer hin und her. Mich als Prüfungs-Com-mis - sär schickt man im - mer hin und

sär schickt man im - mer hin und her, schickt man im - mer hin und

her, als Com-mis - sär nur hin und her, hin und her und hin und her!

her, als Com-mis - sär nur hin und her, hin und her und hin und her!

cresc.

ff

f

No 10. Terzett.

Allegretto moderato. Christel.

mf Bescheiden mit verschämten Wangen, so trat vor sei - ne Durchlaucht

Piano. *mf* *p*

The first system of the musical score is for the first vocal part (Christel). It begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 2/4 time signature. The tempo is 'Allegretto moderato'. The first vocal line starts with a rest, followed by the lyrics 'Bescheiden mit verschämten Wangen, so trat vor sei - ne Durchlaucht'. The piano accompaniment is shown in grand staff notation (treble and bass clefs). It starts with a rest, followed by a series of chords and eighth notes. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano).

ich, gar huld-voll hat er mich em-pfan-gen, ja zu erst fast vä - ter - lich. Doch plötzlich

The second system continues the vocal line with the lyrics 'ich, gar huld-voll hat er mich em-pfan-gen, ja zu erst fast vä - ter - lich. Doch plötzlich'. The piano accompaniment continues with similar harmonic support. The key signature and time signature remain the same.

cresc. kam er in Ex - ta - se, er nannte ei - ne Ve-nus mich, und mit so man-cher, recht sü-ssen

cresc.

The third system continues the vocal line with the lyrics 'kam er in Ex - ta - se, er nannte ei - ne Ve-nus mich, und mit so man-cher, recht sü-ssen'. The piano accompaniment features a crescendo marked *cresc.* in the bass line. The key signature and time signature remain the same.

f Phrase wollt' er mich zie - hen gar an sich! Ich a-ber wehrte mich und sprach, so nach und

p

The fourth system continues the vocal line with the lyrics 'Phrase wollt' er mich zie - hen gar an sich! Ich a-ber wehrte mich und sprach, so nach und'. The piano accompaniment features a forte *f* dynamic in the vocal line and a piano *p* dynamic in the piano line. The key signature and time signature remain the same.

nach, so nach und nach: Ach bit-te, Durchlaucht, bit-te, bit-te, bi-te, das kann nicht

sein, das sa-gen Sie ja nur zum Schein! Dem Ih-re Frau ist si-cher-lich um Vie-les

schö-ner, um Vie-les schö-ner, ich sag-te: Ih-re Frau ist si-cher-lich um Vie-les

schö-ner doch, als ich, um Vie-les schö-ner doch, als ich!

Kurfürstin. *(geschmeichelt)*
Ah, wirklich

crêsc.

Christel. *molto stringendo*

Kurfürstin.
zu Adelaide) Ich sag-te: Ih-re Frau ist si-cherlich viel schöner doch als ich!

nett, ah wirklich nett, so fin-de ich!

Adelaide. *(barsch zu Christel)*
senza rigore
Und

molto stringendo

senza rigore (lacht)
Was er sag-te? Ach, von

(zu Christel)
Was sag-te er?

er? Was sag-te er?

senza rigore
p colla voce

tempo
Ih - rer Schön - heit, Durch-laucht, sprach so hos - haft er zu mir, dass für -

molto rit. *tempo* (mit Knix vor Adelaide)
wahr ich glau-ben muss-te, die Frau Für - stin wä - ret Ihr!

colla voce rit.
ha ha ha ha ha ha ha ha ha! (malitiös zu Adelaide)
ha! ha ha ha ha! Nur Con-te -
im-per - ti - nent!

B. & C. 123

Allegretto.

123

nan - ce, nur Pa - ti - en - ce, treu ist ihr Be - richt, nur schmei - chelt er

Nur Con - te - nan - ce, nur Pa - ti - en - ce, treu ist mein Be -

nicht. treu ist ihr Be -

Die - ser Be -

richt, nur schmeichelt er nicht!

richt, nur schmeichelt er nicht!

richt schmeichelt wol nicht!

Allegretto moderato. Christel.

Gar feu - rig ward nun sei - ne Re - de, gar zärt - lich dranger nun in

mich: Ver - trau - e mir und sei nicht sprö - de, glau - be mir, ich lie - be

cresc.

dich! Drum lass, o lass mich glücklich wer-den, o, ei-nen Kuss nur gön-ne

mir, denn ach, das Lieb-ste mir auf Er-den, das wär ein Kuss, ein Kuss von

cresc.

dir, Ich a-her wehr-te mich und sprach, so nach und nach, so nach und

nach, Ach, bit-te, Durch-laucht, bit-te, bit-te, bit-te, bit-te, das kann nicht

mf sein, das sa-gen Sie ja nur zum Schem! Denn Ih-re Frau küsst si-cher-lich um Vie-les

p

bes - ser, um Vie - les bes - ser, ich sag - te: Ih - re Frau küsst si - cher - lich um Vie - les

mf *crise.*

bes - - ser doch, als ich, um Vieles bes - ser doch, als ich!

Adelaide. *ironisch zur Kur-*
Ah, wirk - lich

crise.

Ich sag - te: Ih - re Frau küsst si - cher - lich viel bes - ser doch, als

- für - tin)
nett, ah wirk - lich nett, so fin - de ich!

molto stringendo

Christel. *senza rigore* (lacht)
ich! Was er sag - te? Fopp' mich

Kurfürstin. (zu Christel)
Was sag - te er?

Adelaide. (barsch zu Christel)
senza rigore
Und er - was sag - te er?

senza rigore *p colla voce*

tempo

nicht, du klei - ne Lo - se! Mei - ner Gat - tin Lip - pen sind gleich der

p

molto rit. *tempo*

längst ver - blüh - ten Ro - se, frisch die dei - nen, sü - sses Kind!

(heftig)

Im - per - ti - nent!

mf

ha ha ha

colla voce rit.

(versteht kichernd)

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

Im - per - ti - nent!

(mit scheinbarer Unterwürfigkeit zur Kurfürstin)

ha! ha ha ha ha! Nur Conte -

p

Allegretto.

127

nan - ce, nur Pa - ti - en - ce, treu ist ihr Be -

Nur Con - te - nan - ce

richt, nur schmei - chelt er nicht,

nur Pa - ti - en - ce, treu ist mein Be - richt, nur schmeichelt er

Die - ser Be - richt, schmeichelt wol

treu ist ihr Be - richt, nur schmeichelt er

nicht.

nicht.

nicht.

B. & C^o 123

No 11. Duett.

Tempo di Valse noble.

Stanislaus.

Mir scheint, ich kenn' dich, sprö - de Fee! Du

Piano.

bist's ja, ja — du bist's, ge - steh', mir scheint, du wärest von mir ent -

zückt, du hast — mir zärt - lich zu - ge - nickt! Mir scheint, doch nur dein

Au - ge sprach, kein Wort der Lie - be folg - te nach, mir scheint, von

dei - nem Reiz be - thört, hab' ich nach ei - nem Kuss be - gehrt, nach

ei - nem Kuss von dir be - gehrt, den du mir nicht ge - währt! _____

mf *p*

Schau mir nur recht in's Ge - - sicht! _____

mf *p*

Bin ich's, o - der bin ich's nicht? Bin ich's, o - der bin ich's nicht?

mf *p*

Schau mir nur recht in's Ge - - sicht! _____

p

kannst du dich er - in - nern nicht? Kennst du mich, kennst du mich

criso. *p* *mf*

Christel.

Stanislaus.

Mir scheint, dass du dich stark bla -

nicht? _____

Christel.

mirst, wenn du mir so von Lie - be girst, mir scheint, ich hab dich

nie ge - sehn, du willst mir nur den Kopf ver - drehn! Mir scheint, ich

hät - te Au - gen doch, und müss - te mich er - in - nern noch, mir

scheint, dass ei - nen hüb - schen Mann ich nicht so leicht ver - ges - sen

mf

p

cresc.

cresc.

p

f k_{am}, dass ich so ei - nen hüb - schen Mann nicht leicht ver - ges - sen kann! *mf*

mf Schau mir nur recht in's Ge - - sicht! *p*

Bin ichs, o - der bin ichs nicht? Bin ichs, o - der bin ichs

nicht? *mf* Schau mir nur recht in's Ge - - sicht! *p*

mf Christel. Soll - test du dich täu - schen nicht? *craso.* Glaub' mir, ich kenn' dich nicht! *mf* (für sich) Stanislaus. Dieses

p *mf*

mf (für sich.)
Dieses Dutzen, dieses Du-tzen ver-wirrt ihn für -
Du-tzen, dieses Du-tzen, das ist son-der - bar! son-der - bar! son-der -
p
wahr! Wun-der - bar! Wun-der - bar! Dieses Du - tzen wirkt ganz wun-der -
bar! Dieses Du-tzen, dieses Du-tzen, das ist son-der - bar! Ich glau - be, dass sie's doch nicht
mf
bar! (zu Stanislaus) *ritard.* Wie könn-te, wie könn-te das
(zu Christel) war. Viel-leicht täuscht mich der Schein?
p *ritard.*
a tempo sein? (ironisch.) *mf* So hübsch, wie ich dein
(einlenkend.) *mf* Viel-leicht, weil ei - nes Mäd - chens Bild
a tempo *p*

Herz er - füllt. *mf* Viel - leicht ein Zwi - ling

mf viel - leicht weil sie sehr äh - lich dir —

gar von mir *f* Bla - mir dich nur — nicht

mf Da - her kommt wohl das Qui - pro - quo —

crpesc. wie - der so —

mf — drum scheint's viel - leicht am be - sten doch, seh ich dich an mir

f nur bitt' ich dies - mal recht ge - nau, ja recht — ge - nau, — drum schau, —

ein - mal noch. *p*

mf
 Schan' mir nur recht in's Ge - - sieht! _____
 Schan' mir nur recht in's Ge - - sieht! _____
p
 Bin ich's, o - der bin ich's
 Bin ich's, o - der bin ich's nicht?
fz
 nicht? Schan' mir nur recht in's Ge - - sieht! _____ Nein,
mf
 Schan' mir nur recht in's Ge - - sieht! _____
p
 nein, ich ken-ne dich nicht! _____ Ganz mei-ner -
mf
 Doch es thut mir leid, auf Ehr' _____
p
molto cresc.

mf seits, ich bit - te sehr! *f* Ha ha ha ha ha ha! *f* Ha ha ha! *mf* A - dien, und

p *p* *p*

f A - -
denk' an mich, das näch - ste Mal da kenn' ich dich! *f* A - -

mf

molto rit. *a tempo*
dien, und denk' an mich, das näch - ste Mal da kenn' ich dich! (läuft ab.)
molto rit. *a tempo*
dien, und denk an mich, das näch - ste Mal da kenn' ich dich!

molto rit. *f, a tempo*

mf

Nº12 Finale.

Allegretto. (etwas behübig.)

Piano.

Adam.

Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns

das nur freut! Uns pas-sirt die-se Ehr' wahr-schein-lich nim-mer-mehr! A-ber wir

sind des-weg'n nit er-schreckt, nit ver-leg'n, Wir sind auch heut voll Schneid,

Tiroler.

Wir sind auch heut voll Schneid,

Wir sind auch heut voll Schneid,

Wir sind auch heut voll Schneid,

Tiroler. wie all - - zeit! (sehr gestossen) ho ho há

wie all - - zeit! juh juh ho ho há

wie all - - zeit! juh juh ho ho há

Hofleute. wie all - - zeit! juh juh ho ho há

(gering-schätzig) *mf* Die - ses Volk spielt heut, ob man's

Die - ses Volk spielt heut, ob man's

(geringschätzig) *mf* Die - ses Volk spielt heut, ob man's

Die - ses Volk spielt heut, ob man's

ho ho hé du - li, du - li, du - li - eh!

ho ho hé juh- juh- du - li, du - li, du - li - eh!

ho ho hé juh- juh- du - li, du - li, du - li - eh!

ho ho hé juh- juh- du - li, du - li, du - li - eh!

nicht be - reut! Ja, wir fürch - ten sehr, 'swird recht vul - - gär!

nicht be - reut! Ja, wir fürch - ten sehr, 'swird recht vul - - gär!

nicht be - reut! Ja, wir fürch - ten sehr, 'swird recht vul - - gär!

ho ho ha, ho ho he du-li du-li du-li-

juh juh ho ho ha, ho ho he juh juh du-li du-li du-li-

juh juh ho ho ha, ho ho he juh juh du-li du-li du-li-

juh juh ho ho ha, ho ho he juh juh du-li du-li du-li-

A - ber Durchlaucht will, da - rum hor - chet still! wie's auch ge - hen wird, nur ap - plau -

A - ber Durchlaucht will, da - rum hor - chet still! wie's auch ge - hen wird, nur ap - plau -

A - ber Durchlaucht will, da - rum hor - chet still! wie's auch ge - hen wird, nur ap - plau -

eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut!

eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas - sirt die - se Ehr'

eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas - sirt die - se Ehr'

eh! Wir spiel'n bei Hof gar heut', ah, wie uns das nur freut! Uns pas - sirt die - se Ehr'

dirt! Ja, wir fürchten sehr

dirt! Ja, wir fürchten sehr

dirt! Ja, wir fürchten sehr

A - ber wir sind des - weg'n nit erschreckt, nit ver-legn!

wahrscheinlich nim - mer-mehr! Wir sind auch

wahrscheinlich nim - mer-mehr! Wir sind auch

wahrscheinlich nim - mer-mehr! Wir sind auch

es wird recht vul - gär! Oh man's

es wird recht vul - gär! Oh man's

es wird recht vul - gär! Oh man's

(Juchzer) *ff* all - - zeit!

(Juchzer) *ff* heut' voll Schneid all - - zeit!

(Juchzer) *ff* heut' voll Schneid all - - zeit!

(Juchzer) *ff* heut' voll Schneid all - - zeit!

nicht be - reut, nicht be - - reut!

nicht be - reut, nicht be - - reut!

nicht be - reut, nicht be - - reut!

ff

Fort ist end - lich

mf *p*

al - les Ban - gen, ath - men kann ich froh und frei - sind al - le

Sor - gen doch ver - gan - gen, da mein Ge - mahl mir im - mer treu!

Kurf.

Ja, mein Ge - mahl, er ist mir treu!

Adam.

(zu den Tirolern)

Gebt Acht, jetzt wird gleich an - ge - fangen: al - so, Cou - ra - ge, nur fest da - bei!

Tir. (zu einander)

Gebt Acht, jetzt wird gleich an - ge - fangen, al - so, Cou - ra - ge, nur fest da - bei!

Gebt Acht, jetzt wird gleich an - ge - fangen, al - so, Cou - ra - ge, nur fest da - bei!

Gebt Acht, jetzt wird gleich an - ge - fangen, al - so, Cou - ra - ge, nur fest da - bei!

Hofl. (mit Beziehung auf die Kurfürstin)

Ah! die Lau - nen sind ver - gan - gen, und das Ge - wit - ter, es zog vor - bei!

Ah! die Lau - nen sind ver - gan - gen, und das Ge - wit - ter, es zog vor - bei!

Ah! die Lau - nen sind ver - gan - gen, das Ge - wit - ter, es zog vor - bei!

Kurfürstin. (zu den Tirolern.)
 Nun denn, ihr Leu-te! Was wer-den wir hö-ren?

(auffordernd) ein Lied!
 A - dam ein Lied! A - dam, ein Lied! A - dam, ein Lied!

(auffordernd) A - dam, ein Lied! A - dam, ein Lied!

Ja, ja, ein Lied!

Ja, ja, ein Lied!

Ja, ja, ein Lied!

Ja, ja, ein Lied!

Adam. (scheinbar zaghaft)
 Ich fang lie-ber gar nit an! Weil ich ja so nix kann'

Tiroler und Hofleute.
 nur nicht ge-ziert!

nur nicht ge-ziert!

nur nicht ge-ziert!

nur nicht ge-nirt!

Adam. *esce.*
Es fällt mir ah kan-Lie-del ein. höchstens, grad

nur nicht ge-nirt! nur zu, pro-birt!

nur nicht ge-nirt! nur zu, pro-birt!

nur nicht ge-nirt! nur zu, pro-birt!

ans kann sein! das von Ahn!, das von Ahn!, ja das fällt mir jetzt ein!

gleich produ-zirt!

gleich produ-zirt!

gleich produ-zirt!

dam.)
hö-ren!

ritard.

B. & C. 9423

Andante. Adam.

Wie mein Ahn — zwan - zig Jahr! — und a g'sun - der Wild-schütz

war, — hat beim Mondschein er voll Lust — 'serste Mal sein Re - sel busst, wie er's küsst, singt grad im

Thal — wun-dern-schön a Nach - ti - gall! — seit der Zeit hab'n Tag und Nacht die

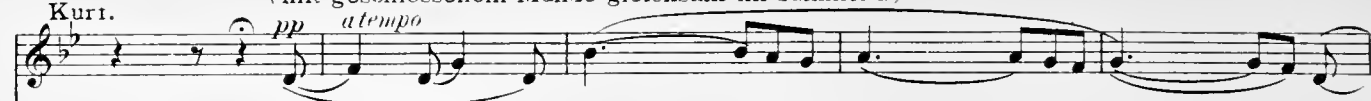
ritard. Zwoa sich oft ge - dacht: — *Meno mosso.* Noh a - mal, noh a - mal, noh a - mal — sing' nur

sing' — Nach-ti - gall! — noh a - mal, noh a - mal, noh a - mal, — wie du g'sung-a hast im

un poco rit.
colla voce rit.

(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)

Kurt.

pp *allegretto*

Adam.

Thal!

mf
noh a-

Tiroler und Hofleute

pp *allegretto*

(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)



Tempo I.



mal, noh a-mal, noh a-mal, wie du g'sungahast im Thal!

Wiemein



Tempo I.



Abn! — Sieb - zig Jahr — und a al - ter Kraut-zer war, — schaut er ein - mal so am

p

Bach — d' lüng - ste Zeit ein Dirn - dal nach; hat dann g'seuft: o mein, o mein! — wo mag

jetzt wol's Re - serl sein! — hat dann g'juchezt wie als Bua und g'sunga still da -

rit. *Meno mosso.*

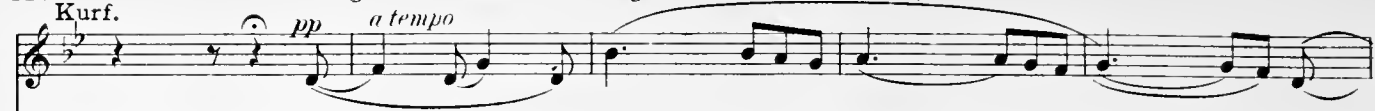
zua: — Noh a - mal, noh a - mal noh a - mal — sing' nur sing' — Nach - ti -

pp

un poco rit.

gall! — Noh a - mal noh a - mal noh a - mal, — wie du g'-ang - a hast im

Kurf.

pp a tempo

Thal

(mit geschlossenem Munde gleichsam mitsummend)

Noh a -

Tiroler und Hofl.

pp a tempo*a tempo**tr*

Kurf.

Allegretto.

Adam.

(plötzlich, sehr heiter, kurzer, scharfer Juchzer)

mal, noh a-mal, noh a - mal, — wie du g'sunga hast im Thal!

Juh! Was Lus - tig's jetzt,

Tiroler.



Hofleute.

*molto rit.**molto rit.**molto rit.*

Allegretto.

*molto rit.**ff**p*

Kurf.

Adam.

Leu - tel, ih halt's nimmer aus!

Ja, Freu - de durch - strö - me das fest - li - che

Kurf.

Adam.

Tiroler und Hofleute.

Haus!

Al - so fangts

Ja, Freu - de durch - strö - me das Haus?

Ja, Freu - de durch - strö - me das Haus?

Ja, Freu - de durch - strö - me das Haus?

molto rit.

f

p

a tempo

an Gotts-nam, Lands-leut, jetzt nehmt's euch z'samm, uns pas-sirt die-se Ehr' wahrscheinlich nim - mer-mehr.

a tempo

mf

p

mf

Adam. *f* (Juchzer) *ff*
Wir sind auch heut' voll Schneid' all - zeit!

Tiroler. *f* (Juchzer) *ff*
a - her wir sind lies - weg'n nit erschreckt, nit ver - leg'n Wir sind auch heut' voll Schneid' all - zeit!

a - her wir sind des - weg'n nit erschreckt, nit ver - leg'n Wir sind auch heut' voll Schneid' all - zeit!

Hofleute. *f* (Juchzer) *ff*
Wenn man's nur nicht be - reut! nicht be - - reut!

Wenn man's nur nicht be - reut! nicht be - - reut!

Wenn man's nur nicht be - reut! nicht be - - reut!

Kurfürstin. *f* (zu den Tirolern)
Was ihr singt, ist ei - - ner -

Adam. *mf* (lacht höhnisch)
lei! nur Ef - feet sei da - bei! Ein Ef - feet? Der ist da - bei! Gebt nur

Tempo di Valse.

Acht, wann d'Zither klingt, wann die Sai - te hell sich schwingt, wann dann laut a

p

Glöckl schlägt, dann, ja dann kommt der Ef - fekt! — Gebt nur Acht, ja.

mf

Adam.

wann die Sai - te wann dann laut das

Tiroler.

wann es klingt, — hell sich schwingt — wann dann laut das

wann es klingt, — hell sich schwingt — wann dann laut das

wann es klingt, — hell sich schwingt — wann dann laut das

Hofleute.

wenn es klingt, — hell sich schwingt — wenn dann laut das

wenn es klingt, — hell sich schwingt — wenn dann laut das

wenn es klingt, — hell sich schwingt — wenn dann laut das

mf *f*

Adam.

Glöckerl schlägt, Ja, dann kommt schon der

Tiroler.

Glöckerl schlägt, dann ja dann kommt der Ef - feet der Ef - feet!

Glöckerl schlägt, dann ja dann kommt der Ef - feet der Ef - feet!

Glöckerl schlägt, dann ja dann kommt der Ef - feet der Ef - feet!

Hofleute.

Glöcklein schlägt, dann ja dann kommt der Ef - feet der Ef - feet!

Glöcklein schlägt, dann ja dann kommt der Ef - feet der Ef - feet!

Glöcklein schlägt, dann ja dann kommt der Ef - feet der Ef - feet!

Kurf.

rechte Ef-feet, ein Ef - feet, ein Ef - feet! Wann das Glöcklein schlägt,

Wann das Glöckerl schlägt,

Wann das Glöckerl schlägt,

Wann das Glöckerl schlägt,

Wenn das Glöcklein schlägt,

Wenn das Glöcklein schlägt,

Wenn das Glöcklein schlägt,

Wenn das Glöcklein schlägt,

Kurf.



Adam.



Adam.



Kurfürstin.

zum Toast! _____

Adam. *mf* Wem

Tiroler und Hofleute.

zum Toast, zum Toast! _____

zum Toast, zum Toast! _____

zum Toast, zum Toast! _____

molto ritard.

bring ich den Po - kal _____ mit Gunst zum er - sten - mal! _____ Wol

p

Fräu - leins schön sind hier, _____ die sehr ge - - fal - len mir; _____

sf

doch ihr der schön - sten Frau, _____ wie ich sie nie mehr

sehan, ————— der Für - stin hold am Rhein soll das er - - ste Glas ge -

trun - ken sein! ————— Kommt her-an! Stos - set an!

Tiroler und Hofleute

kommt nur al - le her - - an

kommt nur al - le her - - an

kommt nur al - le her - - an

molto rit.

Stos - set an, stos - set an! Hoch die Für - stin am

stosset fröh - lich an! die Für - stin an

stosset fröh - lich an! die Für - stin an

stosset fröh - lich an! die Für - stin an

stosset fröh - lich an! die Für - stin an

molto rit.

a tempo

Rhein!

Rhein!

Rhein!

Rhein!

a tempo

ff

Kurf.

p (halb für sich, halb zu Adam)

Noch im-mer nicht die Glo-cke schlägt, und kein Ver-rä-ther

pp

p

noch ent-deckt -

Tiroler und Hofleute. (unter einander)

Horch, ob kei - ne Glo - cke schlägt? wo, wo bleibt dann der Ef - fect?

Horch, ob kei - ne Glo - cke schlägt? wo, wo bleibt dann der Ef - fect?

Horch, ob kei - ne Glo - cke schlägt? wo, wo bleibt dann der Ef - fect?

p

Adam (vertröstend.)
 Horcht, nur still, nur still! — Gebt nur Acht, wann d'Zi-ther klingt, — wann die

Sai - te hell sich schwingt, o, sie schlägt —
 Tiroler und Hofleute.
 doch wenn kei - ne Glocke schlägt — ja wo
 doch wenn kei - ne Glocke schlägt — ja wo
 doch wenn kei - ne Glocke schlägt — ja wo

mf (beruhigend) *cresc.*

der Ef - fect? Zum Teu - fel, er wird nicht ent -
 bleibt dann der Ef - fect, — der Ef - fect?
 bleibt dann der Ef - fect, — der Ef - fect?
 bleibt dann der Ef - fect, — der Ef - fect?

(unsicher) (für sich ängstlich) (Weps tritt auf)

Adam. Weps. (zur Kurfürstin)

deckt Ge - stat - ten, Durch - lancht, gnä - digst mir, dass

Kurf. (verwundert) Ein Brautpaar? Wer kann das sein?

Adam. (verwundert) Ein Brautpaar!

Weps. ich ein Braut - paar prae - sen - tir!

(verwundert) Ein Brautpaar!

(verwundert) Ein Brautpaar!

(verwundert) Ein Brautpaar!

wer? (zu Weps.) Lasst sie her - ein!

Ein Braut - paar! wer kann das sein?

Ein Braut - paar! wer kann das sein?

Ein Braut - paar! wer kann das sein?

Ein Braut - paar! wer kann das sein?

(Wepr holt das Brautpaar.)

(Adelaide und Stanislaus als Brautpaar treten ein)

p

Kurf.

(verblüfft)

A - de - la - i - - - de!

p *molto cresc.*

Hofleute.

f (verblüfft)

A - de - la - i - - - de!

Graf Sta-nis - laus!

Graf Sta-nis - laus!

Graf Sta-nis - laus!

f *molto cresc.*

Hofleute.

Graf Sta-nis - laus!

Graf Sta-nis - laus!

Graf Sta-nis - laus!

f *mf*

Adam (spöttelnd, für sich) *mf* Ha ha! *mf* ha

Tiroler (spöttelnd, für sich) *mf* Ha ha! wie schau'n die aus! ha ha! wie schau'n die aus!

(spöttelnd, für sich) *mf* ha ha! *p* (spöttelnd, für sich) ha ha! *mf* ha

Hofleute (für sich) *mf* Wie ko - misch sehn sie aus! wie ko - misch sehn sie aus!

(für sich) *mf* Wie ko-misch! *mf* (für sich) wie ko-misch!

Kurf. *f* Wie froh ist die Bot-schaft er -

Adam. *mf* ha! wie schau'n die aus, ha ha! wie schau'n die aus!

p ha ha! *mf* ha ha!

p ha! wie schau'n die aus, ha ha! wie schau'n die aus!

p ha ha! *mf* ha ha!

p wie ko-misch! *mf* wie ko-misch!

p ko - misch sehn sie aus! *mf* wie ko - misch sehn sie aus!

p wie ko-misch! *mf* wie ko-misch!

klungen! Aufs neu-e die Rö-mer ge-schwungen! *f* Treu der Sit-te am Rhein, schenkt *ritard.*

ritard.
colla voce

Kurf. *fr* *a tempo* ein, schenkt ein, schenkt al - - le ein! *mf* Wem

Adam.

Schenkt ein, schenkt ein!

Tiroler und Hofleute. *f* Schenkt ein!

Schenkt ein, schenkt ein!

Schenkt ein, schenkt ein, schenkt ein!

a tempo *f*

Kurf. bring ich den Po - kal mit Gunst zum zwei - ten Mal Den

p

Da - men nicht und Herr'n die hent' mein Fest be - ehr'n - O

(auf Adelaide und Stanislaus zeigend)

nein, nur die - sem Paar, so hold und wun - der - bar, dem

schön - sten Paar am Rhein soll das zwei - te Glas ge - trun - ken sein! Kommt her-an!

Kurf.

sto - sset an! sto - sset an!

Adam.

Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh - lich an!

Weps.

Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh - lich an!

Tiroler und Hofleute.

Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh - lich an!

Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh - lich an!

Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh - lich an!

Kommt nur al - le her - an! sto - sset fröh - lich an!

molto rit. *a tempo*

sto - sset an! Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

Das schönste Paar am Rhein!

molto rit. *a tempo*

ff

(Adelaide und Stanislaus nähern sich der Kurfürstin, um mit ihr anzustossen. In dem Momente, wo beide dies thun wollen, ertönt hinter der Scene die Glocke Christel's.)

Kurf.

Adam.

Glöckchen

pp *p*

Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt!

Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt!

Kurf. *p*(für sich) *>*
Horch, der Ver - rä - ther ist ent - deckt.

Adam. *p*(für sich) *>*
Horch, der Ver - rä - ther ist ent - deckt.

Tiroler und Hofleute. *pp*
Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt.

pp
Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt.

pp
Horch, ein Glöck - lein lei - se schlägt.

cresc.

Adelaide. *p* *(Christel tritt plötzlich hervor)*
Horch ein Glöck - lein lei - se schlägt.

Stanislaus. *p*
Horch ein Glöck - lein lei - se schlägt.

Weps. *p*
Horch ein Glöck - lein lei - se schlägt.

mf(neugierig) *>*
Das ist, das ist wol der Ef -

mf *>*
Das ist, das ist wol der Ef -

mf *>*
Das ist, das ist wol der Ef -

p *mf*

(bestimmt und auf Christelweisend)

Kurf. *f* Das ist von der

Adam. (auf Christel zeigend) *f* Das ist von der Glo-cke der Ef - fect!

fect!

fect!

fect!

cresc. *f* *molto cresc.*

Kurf. Glo-cke der Ef - fect! *f* Das ist von der

Christel. *f* (heiter) Das ist von der

Adelaide. *f* (verwirrt) Das ist von der

Adam. *f* Das ist von der

Weps. *f* (verwirrt) Das ist von der

Tiroler und Hofleute. *f* Das ist von der Glo-cke der Ef - fect,

f Das ist von der Glo-cke der Ef - fect,

f Das ist von der Glo-cke der Ef - fect,

Glo-cke der Ef-fect!

Glo-cke der Ef-fect!

Glo-cke der Ef-fect!

Glo-cke der Ef-fect!

Glo-cke der Ef-fect!

der Ef-fect!

der Ef-fect!

der Ef-fect!

Adelaide. *Molto meno mosso.*

Die-ses Mädchen, die-ses Län-ten, Sta-nis-laus, was soll's be-deu-ten?

Die-ses

Molto meno mosso.

p *mf*

Kurf.

(auf Stanislaus zeigend)

Es war Graf Sta-nis-

Adelaide.
die-ses Mäd-chen, die-ses Län-ten, was soll's be - den-ten?

Mäd-chen, die-ses Län-ten, was soll das be - den-ten?

mf Dies Mäd-chen, dies Län-ten, was soll's be - den-ten?

mf Dies Mäd-chen, dies Län-ten, was soll's be - den-ten?

Christel.

Nun gehts dem Herrnda schlimm! Meine

Kurf.
laus! Nun gehts dem Herrnda schlimm!

Adelaide.
Die Sa-che steht wol schlimm!

Adam.
Jetzt kommt die G'schicht her - aus! Dem Sa - kra gehts j-etzt schlimm!

Stan.
Es steht nicht gar so schlimm!

Weps.
Also ihm gults bim bim - steht nicht so schlimm, steht nicht so schlimm!

Nun steht die Sa-che schlimm!

Nun steht die Sa-che schlimm!

Nun steht die Sa-che schlimm

Christel.
Un-schuld wird nun klar — kein Zwei-fel, kein

Kurf.
kein Zwei-fel, dass er's war, kein Zwei-fel, kein

Adam.
Be - straft wird er für -

cresc.

Christel.
Zweifel! Ich schwö-re, dass er's war —

Kurf.
Zweifel, dass er's war! Be - straft wird er für -

Adelaide. *mf*
Ich bin vor Schrecken starr!

Adam.
wahr, ganz klar!

Stan. *mf* (für sich)
Mit Mil-li - on Mit-gift baar! Mit Mil-li - on Mit-gift baar kann la-chen man für -

Weps. *mf* (für sich)
Mit Mil-li - on Mit-gift baar kann la-chen man für -

cresc.

Christel.

f Ich schwöre dass er's war, dass er's war! *mf* Wahr - lich, jetzt gibts

Kurf.

f wahr - Er war es, er war es, ganz klar! *mf* Wahr - lich, jetzt gibts

Adelaide.

f Ein Scandal of - fen - bar, ein Scan - dal of - fen - bar! *mf* Wi - he, jetzt gibts

Adam.

f Kein Zwei - fel, kein Zweifel, dass er's war, dass er's war! *mf* (gegen Stanislaus) Wart' nur, jetzt gibts

Stanislaus.

f wahr, kann lachen man für - wahr, ja für - wahr! *mf* (heiter) Ei, jetzt gibts wol

Weps.

f wahr, kann lachen man für - wahr ja für - wahr! *mf* (heiter) Ei, jetzt gibts wol

Tiroler und Hofleute.

mf Ein Scandal, ein Scan - dal of - fen - bar! Die - ses Mäd - chen, die - ses Läu - ten, ah man

f Ein Scandal, ein Scan - dal of - fen - bar! Die - ses Mäd - chen, die - ses Läu - ten, ah man

f Ein Scandal, ein Scan - dal of - fen - bar! Die - ses Mädchen,

f *mf*

Christel.



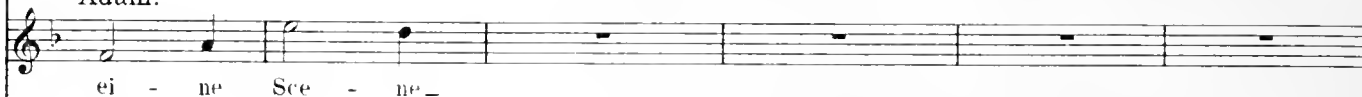
Kurf.



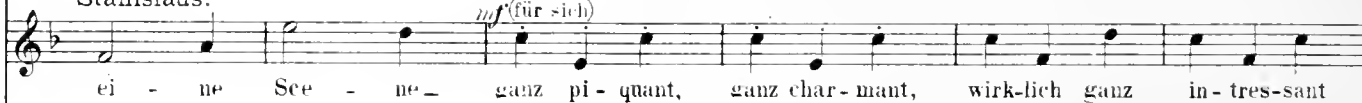
Adelaide.



Adam.



Stanislaus.



Weps.



Christel.

f Wahr - lich, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne!

Kurf.

f Wahr - lich, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne! (zu Adam auf Stanislaus zeigend) *f* Um deine Eh - re

Adelaide.

f We - he, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne!

Adam.

f Wart nur, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne!

Stanislaus.

f Ei, jetzt gibts wohl ei - ne *ff* Sce - ne!

Weps.

f Ei, jetzt gibts wohl ei - ne *ff* Sce - ne!

f gibts wohl ei - ne *ff* Sce - ne, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne!

f jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne!

f jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne, jetzt gibts ei - ne *ff* Sce - ne!

f *p*

Kurf.
bracht' er dich drum auch du sein Ur - theil sprich!

Adelaide.
mf (halb wankend) (nahezu vernichtet)
Um die Eh - re - Sein

(erstaunt)
Um die Eh - re? Sein

(erstaunt)
Um die Eh - re? Sein

(erstaunt)
Um die Eh - re? Sein

p

Kurf.
(ernst)
ja! ja!

Adelaide.
Ur-theil!

Adam. (zur Kurfürstin)
Sein Ur-theil soll sprechen ich? na, der soll sich freu'n!

(verwundert)
Ur-theil? Sein Ur-theil, sein Ur-theil!

(verwundert)
Ur-theil? Sein Ur-theil, sein Ur-theil!

(verwundert)
Ur-theil? Sein Ur-theil!

mf *f*

Kurf. *f* *lento*
Ge - wiss!

Adam (fast gesprochen) (zu Stanislaus)
Kann ich? Soll ich? Darf ich? Stell's z'ruck die

Allegretto sostenuto.
(auf Adelaide zeigend) (auf Christel deutend) (spöttisch)
al - te Brant, d'juu - ge wird mit dir ge - traut, brauchst dih ja z'furch - ten nit, hast eh' mehr

ritard molto (hochaft betont)
Freud da - mit; so macht man's in Ti - rol, wirst mih ver - stehn gar wol; führ's gleich zum Pfar - rer nein's wird's Beste

Un poco più mosso. *Weps.* *f*
sein!
Hofleute. *ff* Ha! 's ist zu toll! So macht man's in Ti - rol!
Tiroler. *f* So macht man's in Ti - rol!
Ha! 's ist zu toll! So macht man's in Ti - rol!
Ha! 's ist zu toll! macht man's in Ti - rol!

Un poco più mosso.
f *mf*

Adam.
so macht man's in Ti - rol!

Stanislaus.
's ist zu toll! 's ist zu dumm!

Weps.
dumm! 's ist zu

Kurf. (ernst zu Stanislaus.)
Wenn Ihr die Hei - rat re - fü - sirt -

Adelaide. (zu Stanislaus.)
Re - fü -

Adam.
so macht man's in Ti - rol!

Stanislaus.
's ist zu toll!

Weps. (zu Stanislaus.)
toll! 's ist zu toll! Re - fü -

Hofleute. (zu Stanislaus.)
's ist zu toll! Re - fü -

(zu Stanislaus.)
's ist zu toll! Re - fü -

(zu Stanislaus.)
's ist zu toll! Re - fü -

Kurf. *f*
Als Of - fi - cier seid Ihr in - fam cas - sirt!

Adelaide.
sirt!

Weps.
sirt!

Tiroler und Hofleute.
ff (überrascht.)
In - fam cas - sirt!
ff (überrascht.)
In - fam cas - sirt!
ff (überrascht.)
In - fam cas - sirt!

Adelaide. (entsetzt.)
p
in - fam cas - sirt!

Adam. (für sich.)
ff
der wird eu -

Weps. (entsetzt.)
p
in - fam cas - sirt!

sirt!
sirt!
sirt!

Christel. *mf*
in - fam cas - sirt!

Kurfürstin. *mf*
in - fam cas - sirt!

Adam. *mf* Adelaide.
sirt. Ha, ich pro - tes - tir!

Tiroler und Hofleute.
in - fam cas - sirt!

Adelaide. (zur Kurfürstin.)
Ich pro - tes - tir! Sohn Ca - va - lier!

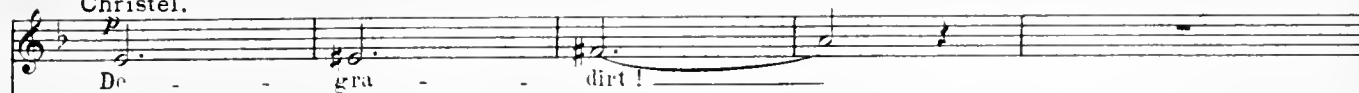
Weps. *mf* (demüthig)
So ein Ca - va - lier! Ich pro - tes - tir! Sohn Ca - va -

A - del ur - alt - die Schulden al - le be - zahlt! So de - gra -

lier! Die Schulden sie zahlt - al - le be - zahlt -

mf *p*

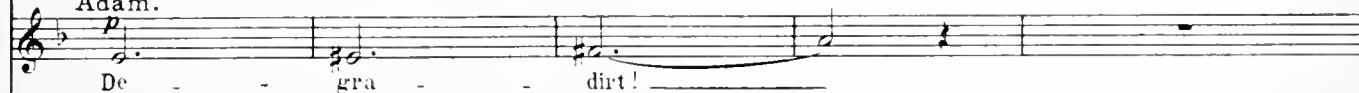
Christel.



Adelaide.



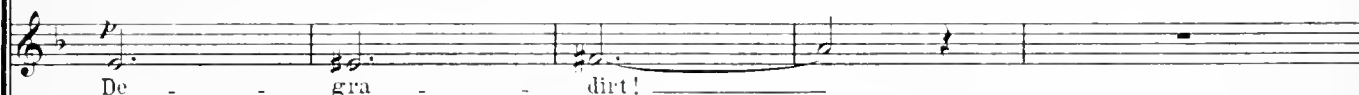
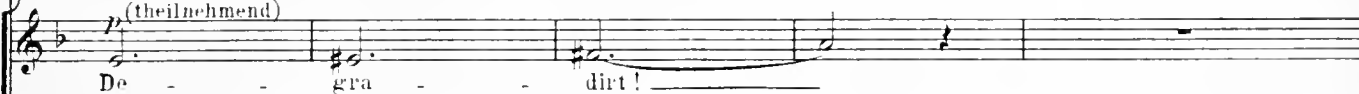
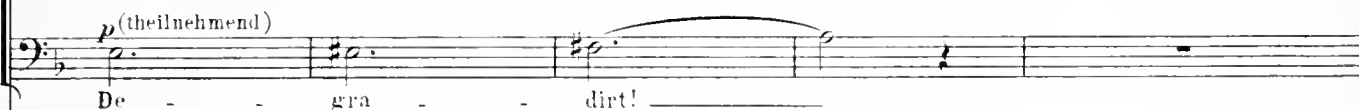
Adam.



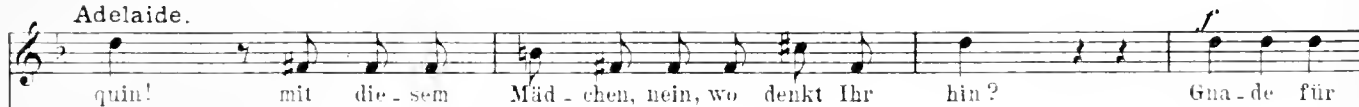
Weps.



Tiroler und Hofleute.

p (theilnehmend)*p* (theilnehmend)

Adelaide.



Weps.



Kurfürstin. *f*
Nein! es bleibt da - bei! die

Adelaide.
ihn!

Weps.
ihn!

Tir. u. Hofl. (zur Kurfürstin)
mf Gna - de, *mf* Gna - de!
mf Gna - de!
mf Gna - de!

cresc.

Kurfürstin.
Wahl steht ihm ja frei, die Wahl steht ihm frei!

Adelaide. (zu Stanislaus)
mf Re - fü -

Stanislaus. *f*
Lasst mich!

Weps. (zu Stanislaus)
mf Sa - ge nein!

f *mf* *cresc.*

Adelaide.
sirt! Re-fü-sirt, ich nehm'dich auch kas-sirt! Re-fü-sirt!

Stanislaus.
lasst mich! lasst mich! nein, nein, nein! Mit

Weps.
Sa-ge nein!

f *mf* *p* *resc.* *f*

Molto meno mosso.

leich-tem Mu-the will ich lei-den die Schmach als Ca-va-lier! Doch schimpflich von der Fahne

p *p*

schei-den, das kann ich nicht als Of-fi-cier! Drum bit-te ich ga-

tr

(verneigt sich vor Christel)

hant das Fräu-lein um die Hand. Nein Fräu-lein, Ih-te

f *p*

Allegro.
Christel.

Hal - tet

Adelaide.

Hal - tet ein!

Stanislaus.

Hand!

Tiroler und Hofleute.

O - ho!

O - ho!

O - ho!

O - ho!

Allegro.

f

Christel.

ein!

Andante sostenuto.
(sehr innig mit unter -)

Noh a - mal, noh a-mal, noh a -

f

p

pp

(drückter Stimme zu Adam.)

mal — frag' ich dich: nimmst du mich? noh a - mal, noh a-mal, noh a - mal! —

p

(Adam weist die Christel an Stanislaus.)

Allegro molto.

179

(Christel kehrt, nach sichtlich Erregung, darn aber plötzlich wie ungeändert und ganz heiter zu Stanislaus zurück

und stellt sich an dessen Seite.)

Christel. (sehr fröhlich)

Nun, wohl-

Tempo di Valse.

(und selbstbewusst.)

an, jetzt bin ich Braut, — werd' dem Gra - fen an - ge - traut, — werd' ver - schaf - fen

mir Re - spect, — mach' als Grä - fin wohl E - fect! —

Tiroler und Hofleute.

Nun, wohl-an jetzt

Nun, wohl-an jetzt

Nun, wohl-an jetzt

Christel.

Jetzt bin ich Braut, — wird dem Gra-fen an - ge - traut, — werd' ver - schaf - fen

Kurfürstin.

Jetzt ist sie Braut, — wird dem Gra-fen an - ge - traut, — wird ver - schaf - fen

Adelaide.
(höhnisch)

Jetzt ist sie Braut, — wird dem Gra-fen an - ge - traut, — will ver - schaf - fen

Adam.

Jetzt ist sie Braut, — wird dem Gra-fen an - ge - traut, — möcht' ver - schaf - fen

Stanislaus.

Jetzt ist sie Braut, — wird mir an - ge - traut, — will ver - schaf - fen

Weps.

Jetzt ist sie Braut, — wird dem Gra-fen an - ge - traut, — möcht' ver - schaf - fen

Tiroler und Hofleute.

ist sie Braut, — wird dem Gra - fen an - ge - traut, —

ist sie Braut, — wird dem Gra - fen an - ge - traut, —

ist sie Braut, — wird dem Gra - fen an - ge - traut, —

Christel.

mir Re - spect, — mach' als Grä - fin wol Ef - fect! —

Kurfürstin.

sich Re - spect, — macht als Grä - fin wol Ef - fect! —

Adelaide.

sich Re - spect, — möcht' als Grä - fin gern Ef - fect! —

Adam.

sich Re - spect, — die Frau Grä - fin wird machen Ef -

Stanislaus.

sich Re - spect, — möcht' als Grä - fin gern Ef - fect! —

Weps.

sich Re - spect, — möcht' als Grä - fin gern Ef - fect! —

Tiroler und Hofleute.

macht als Grä - fin auch Ef - fect! —

macht als Grä - fin auch Ef - fect! —

macht als Grä - fin auch Ef - fect! —

Christel.
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-

Kurfürstin.
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-

Adelaide.
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-

Adam. (höhnisch)
fect, mein' Re-spect, mein' Re-spect! Die Frau Gräfin wird machen Ef-

Stanislaus. (ironisch)
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-

Weps. (ironisch)
macht Ef-fect, nur Re-spect, nur Re-spect. Die Frau Gräfin wird machen Ef-

Tiroler und Hofleute.
ja, ja, ja. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
ja, ja, ja. Die Frau Gräfin wird machen Ef-
ja, ja, ja. Die Frau Gräfin wird machen Ef-

mf *f* *mf* *f*

Christel.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!

Kurfürstin.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!

Adelaide.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!

Adam.
fect, mein' Re - spect, (ironischer Zuruf gegen Christel) Re - spect!

Stanislaus.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!

Weps.
fect, nur Re - spect, nur Re - spect! Re - spect!

Tiroler und Hofleute.
fect Re - spect!

fect Re - spect!

fect Re - spect!

f cresc. *sfz* *ff*

sfz *sfz*

Zwischenact.

Andante.

Piano.

p *dolce*

mf

p

ritard.

p

Meno mosso e sostenuto.

First system of musical notation. The treble clef staff contains a melody with trills marked 'tr.' and wavy lines above them. The bass clef staff contains a harmonic accompaniment of chords and moving lines.

Second system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with a slur and a fermata. The bass clef staff has a harmonic accompaniment. The tempo marking *molto ritenuto* is written above the treble staff.

Third system of musical notation. This system consists of a single staff with a series of chords, some marked with trills ('tr.').

Fourth system of musical notation. The tempo marking *tempo* is written above the treble staff. The treble clef staff has a melodic line with slurs and fermatas. The bass clef staff has a harmonic accompaniment.

Fifth system of musical notation. The tempo marking *molto ritard.* is written above the treble staff. The bass clef staff has a melodic line with a slur and a fermata. The tempo marking *tempo* is written above the treble staff. The dynamic marking *pp* is written below the bass staff.

Sixth system of musical notation. The tempo marking *ritard.* is written above the treble staff. The treble clef staff has a melodic line with slurs and fermatas. The bass clef staff has a harmonic accompaniment. The dynamic marking *pp* is written below the bass staff. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

ACT III.

No. 13. Introduction.

Allegro con fuoco.

Weps. 

Frauenchor. 

Sopran I. 

Sopran II. 

Piano. 

Chor. (hinter der Scene) 

Nein, nein, nein, nein, nein, das ist uns zu ge - mein, macht Toi - 

Nein, nein, nein, nein, nein, das ist uns zu ge - mein, macht Toi - 



Weps. (nachdem er gelangt.) *mf* 

Was gibts dort im Sa - lon? 

Chor. 

let - te nur al - lein, macht Toi - let - te nur al - lein! 

let - te nur al - lein, macht Toi - let - te nur al - lein! 



mf bei der Grü - fin Braut! *f* ei - ne

(noch hinter der Scene)

f Das ist uns zu ge - mein, zu ge - mein! zu ge - mein!

f Das ist uns zu ge - mein, zu ge - mein! zu ge - mein!

cresc.

Zo - fen - re - bel - lion!

(kommen nach und nach auf die Bühne.)

f Nein, nein, nein - das ist uns zu ge - mein, macht Toi - let - te, macht Toi -

f Nein, nein, nein - das ist uns zu ge - mein, macht Toi - let - te, macht Toi -

(beruhigend)

f A - ber Kinder, a - ber Kinder! wo -

let - te nur al - lein! zu ge - mein, zu ge - mein, nein, nein,

let - te nur al - lein! zu ge - mein, zu ge - mein, nein, nein,

zu denn gar so schreien!

(den Weps aufgeregt umringend.)

nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein! Das lassen wir uns nicht ge-fal-len, nein, nein, nein - die

nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein! Das lassen wir uns nicht ge-fal-len, nein, nein, nein - die

schimpft nur so her - um mit Al - len, nein, nein, nein, das las-sen wir uns nicht ge-fal - len!

schimpft nur so her - um mit Al - len, nein, nein, nein, das las-sen wir uns nicht gefall'n! Statt

(bestürzt) *f* die Braut?

Statt Ku-chen und Caf - fé will sie Sau - er - kraut! ja, die

Kuchen und Caf - fé will sie zum De-jeu - ner Bratwurst.Sau-er - kraut! ja, die

Braut! und weil wir op-po-nirt, hat sie uns ti-tu-lirt, wie ei-ne Fu-rie
 Braut! und weil wir op-po-nirt, hat sie uns ti-tu-lirt! wie ei-ne Fu-rie
 die Braut? A-ber Kin-der, seid ge-scheidt, wa-rum denn desweg'n
 laut ja, die Braut!
 laut ja, die Braut!
 Streit? Das ist ja nur zum la-chen, wa-rum Spek-ta-kel machen?
 In Trümmer schau-der-
 In

mf
f
mf
f
p
tr
mf
f
p

die *f*

bar hat sie im Bou - doir dann Al - les fast ge - haut, ge - haut!

Trümmer schauer - bar hat sie im Bou - doir dann Al - les fast ge - haut!

mf

Braut?

Ja, die Braut, ja, die Braut, die Braut! *f* (ironisch) Ei - ne rei - zen - de Per - son - drum

Ja, die Braut, ja, die Braut, die Braut! drum

f *mf*

lie - fen wir da - von! *ff* Nein, nein, nein! *f* Das las - sen wir uns

lie - fen wir da - von! *ff* Nein, nein, nein! *f* Das las - sen wir uns

f *mf*

Chor.

ff nicht ge-fal-len! nein, nein, nein! *f* die schimpft nur so her-um mit Al-len, nein, nein, nein! *ff* das

nicht ge-fal-len! nein, nein, nein! *f* die schimpft nur so her-um mit Al-len, nein, nein, nein! *ff* das

las-sen wir uns nicht ge-fal-len!

las-sen wir uns nicht ge-fal-len! *f* Das will ei-ne Grä-fin sein, das will ei-ne Grä-fin sein!

das will ei-ne Grä-fin, ei-ne Grä-fin, ei-ne Grä-fin sein! und die nimmt Ihr

das will ei-ne Grä-fin, ei-ne Grä-fin, ei-ne Grä-fin sein! und die nimmt Ihr

Weps. (empört) *ff* oui! *ff* mais oui! (zurechtweisend) A-ber

Chor.

Nef-fe? pfui, pfui! pfui, pfui!

Nef-fe? pfui, pfui! pfui, pfui!

Kin - der, a - ber Kin - der, thut mir doch nur nicht so schrein, nur nicht so schrein! _____

nein, das ist uns zu ge - mein! drum stell'n den Dienst wir ein! _____

nein, das ist uns zu ge - mein! drum stell'n den Dienst wir ein! _____

(entrüstet und stürmisch ab.)

mf

pp *ppp* *ff*

Nº 14. Lied.

Andante.

Kurfürstin.

träumerisch

Piano.

1. Als ge - blüht der
2. Still ver - klang der

Kir - schea - baum, ging ich zum Wal - de wie im Traum, an des Bunn - nens
Roch - zeit Pracht und von den Ber - gen stieg die Nacht. Bang trat ich in's

küh - len Rand, wo hell die wei - sse Bir - ke stand. An dem blau - en
Braut - ge - mach und lei - se, lei - se schlich er nach. Draussen tie - len

Him - mels - bo - gen ging der Mond, die Stei - ne zo - gen.
Blü - then - flo - cken, drin der Kranz von mei - nen Lo - cken.

tempo

p

Ei - nen Rei - ter hört ich ja - gen, und mein Herz hub
Heim - lich flüs - ternd half der Frei - er, mir zu lö - sen

pp

molto ritard.

an zu schla - gen, denn er hielt sein Röss - lein an, ach Gott! er
Band und Schlei - er, sah da - bei mich zärt - lich an, ach, er war

molto ritard.

1.
war. ein schö - ner, schö - ner Mann!

p

2.
doch ein schö - ner, schö - ner Mann!

tempo

tempo

ritard.

p

pp

Nº 15. Couplet.

Allegretto, un poco mosso.

Adam.

Piano.

mf

1. Kom' ih iazt wie - der ham und mitn Herrn Pfai - rer z'sam',
 2. Drum - ten im Zil - ler - thal, wo die Welt gar so schmal,
 3. Geh' ih in d'Stadt hi - nein, siech' da a Fräuh gar fein,
 4. Z'achst im The - a - ter drein, geh' ih mitn Vö - dern 'nein,
 5. Sie is a Gon - ver - nant, schiech da - bei, dass a Schand,

wann ih eahm dann, viel - leicht, was mir da g'scheh' is, beicht',
 woas ih an Al - mer - dirn', die kann guat But - ter - rührn.
 wei - sser Pelz, draht um's Gnack, Stie - fein zoagt's her mit Lack.
 da hab'n uns d'Au - gen glantz, da hat a Jung - fer tanzt.
 Sie redt a je - de Sprach, tragt ah koan Mens - ch dar - nach.

erese.

wie ih mein' Schatz se - kirt, müß bei der An - dern g'irrt,
 Steig' ih so zua bei ihr, lacht sie schon vor der Thür,
 'stischt schön gmoß, is a Pracht, 'schaut so g'wiss her und lacht,
 Dö hat ihr Kö - pferl draht und mit ihr'n Rö - ekerl g'wagt,
 Sie redt am Vor - mit - tag, z'Mit - tag, am Nach - mit - tag,

sagt er g'wiss gleih: wa - rum, Bua, warst so dumm?
 Ja - ehend schreiß: lia - ber Bua, g'wart hab' ih gnua!
 hat da - mit noh nit gnua, winkt oan gar zua!
 je - der Schritt war a Sprung, so war's im Schwung,
 s'hoast so - gar, dass's im Bett noh mit sich redt.

mf
 Er soll nur so frag'n, dann
 Und buss ih's dann drauf, hört's von
 Da woas ih gleih g'wiss, was
 Den Vö - dern hats g'jukt, ih
 Ge - bil - det soll's sein, die

poco ritard. *mf* *tempo*
 werd' ihs eahm sagn! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
 La - chen nit auf! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
 die gwe - sen is! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
 selb'r war ver - rakt! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass
 Leut' sagn's, o nein! Herr Pfar - rer, mir is's klar, dass

poco ritard.

cresc.

ih a - mal a Gim - pel war, Herr Pfar - - rer,
 dö a - mal a Lach - taubn war, Herr Pfar - - rer,
 dö a - mal a Zeis - serl war, Herr Pfar - - rer,
 dö a - mal koan An - ten war, Herr Pfar - - rer,
 dö a - mal a Pa - perl war, Herr Pfar - - rer,

mir is's klar, dass ih a Gim - pel war!
 mir is's klar, dass dö a Lach - taubn war!
 mir is's klar, dass dö a Zeis - serl war!
 mir is's klar, dass dö koan An - ten war!
 mir is's klar, dass dö a Pa - perl war!

(Händeklatschen und Nuance nach Inhalt der einzelnen Strophe)

mf

cresc.

f

cresc.

Nº 16. Terzett.

Tempo di Marcia.

Christel.

Stanislaus.

Adam.

Tempo di Marcia.

Piano.

mf
Käm - pfe nie mit Frau'n,

f
leicht wirst du ge - hau'n, *cresc.* da thuts nicht Cou - rage al - lein, *f* man muss auch pfif - fig

mf
sein, eh man sich's ge - dacht, wird man aus - ge - lacht,

f
denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List! Ja! *mf* Käm - pfe nie mit

cresc. *sf* *p*

cresc.

Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Cou - rage al - lein, man

mf. Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Con - *cresc.*

mf. Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, da thut's nicht Con - *cresc.*

muss auch pfif - fig sein, eh' man sich's ge - dacht, wird man aus - ge -

rage al - lein, man muss auch pfif - fig sein, eh' man sich's ge - dacht, *mf.*

rage al - lein, man muss auch pfif - fig sein, eh' man sich's ge - dacht, *mf.*

lacht, denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List!

aus - ge - lacht, denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List! Ja, man

aus - ge - lacht, denn der Frau - en Waf - fe ist die Schön - heit und die List!

mf.

kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en Krieg man - füh - ren, statt als

Sie - ger heim zu - keh - ren, gibt zum Schluss man Fer - sen - geld!

Christel.
Zeigt der Herr die klein - ste Blö - sse aus - ists, aus - ists mit der Hel - den

grö - sse er ver - wirkt des Kam - pfes Eh - ren und be -

schämt räumt er das Feld! Wer

und be - schämt räumt er das Feld!

Was thut der Arme dann?

B. 8 C⁹ 123

Christel.

nim-mer wei-ter kann, der tritt den Rück-zug an, er fleht um Frie-den fein, und

p *mf* *p* *mf*

Christel.

steckt den De-gen ein!—

Stanislaus. *mf*

—thut mit dem Feind char-mant, und zahlt ihm, wie be-kannt, noch

cresc.

f no-ta-be-ne, wenn er kann! *ff* (gegen Adam.) Ab-zug!—

ü-ber dies die Kosten dann wenn er kann! *ff* (gegen Adam.) Ab-zug!—

f *f*

Christel.

Ab-zug! *f* (zu Adam.) Gern will ich dich par-do-ni-ren,

Stanislaus. Ab-zug!—

Adam. Sei so guat! Sei so guat!

mf

nur musst du fort - an pa - ri - ren. *f* Pa - ri'n!

f Pa - ri'n!

(mit komischen Entsetzen.)
Al - le-weil, al - le-weil, al - le-weil pa - ri'n!

sonst ist's aus mit par - do - - nir'n!

al - le-weil pa - ri'n, pa - - ri'n!

sonst ist's aus mit par - do - - nir'n!

mf Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n, *cresc.* da thut's nicht Cou -

mf Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n.

mf Käm - pfe nie mit Frau'n, leicht wirst du ge - hau'n.

p *cresc.*

rage al-lein, man muss auch pfif-fig sein, eh man sich's ge-dacht,

cresc. da thuts nicht Cou-rage al-lein, man muss auch pfif-fig sein, eh man sich's ge-

cresc. da thuts nicht Cou-rage al-lein, man muss auch pfif-fig sein, eh man sich's ge-

wird man aus-ge-lacht, denn der Frau-en Waf-fe ist die Schön-heit und die

dacht, aus-ge-lacht, denn der Frau-en Waf-fe ist die Schön-heit und die

dacht, aus-ge-lacht, denn der Frau-en Waf-fe ist die Schön-heit und die

List! Ja, man kann sich leicht bla-mi-ren, will mit

List! Ja, man kann sich leicht bla-mi-ren, will mit

List! Ja, man kann sich leicht bla-mi-ren, will mit

Frau - - en Krieg man füh - - ren, man ver - wirkt des

Frau - - en Krieg man füh - - ren

Frau - - en Krieg man füh - - ren

cresc.

Kam - pfes Eh - - ren und be - schämt räumt man das

und be - - schämt räumt man das

und be - - schämt räumt man das

Feld!

Feld!

Feld!

ff

Nº 17. Finale.

Allegro (alla marcia.)

Kurfürstin. 

Christel. 

Adelaide. 

Adam. 
f B'hüt enk Gott, al - le mit ein - an - der, al - le mit ein -

Stanislaus. 

Weps. 

Chor. 



Piano. 
f *mf*

Adam. 
 an - der, al - le mit ein - an - der! Ih geh' hoam, nim-mer auf die Wan - der, nim-mer auf die



Kurfürstin.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Christel.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Adelaide.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Adam.
Wan-der, b' hüt enk Gott! Will mit Frau - en

Stanislaus.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Weps.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Chor.
Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Ja, man kann sich leicht bla - mi - ren, will mit Frau - en

Kurfürstin.



Christel.



Adelaide.



Adam.



Stanislaus.



Weps.



Kurfürstin.
schämt räumt man das Feld!

Christel.
schämt räumt man das Feld!

Adelaide.
schämt räumt man das Feld!

Adam.
schämt räumt man das Feld!

Stanislaus.
schämt räumt man das Feld!

Weps.
schämt räumt man das Feld!

schämt räumt man das Feld!

schämt räumt man das Feld!

schämt räumt man das Feld!

ff

ff



